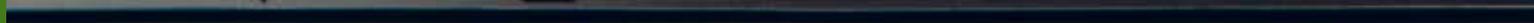


JAMERA





JÄMERÄ bietet eine komplette Ideallösung, um ein Haus zu bauen, das die geltenden Energiesparbestimmungen berücksichtigt. Man verwendet wärmedämmende Baumaterialien von der architektonischen Planung bis der Lieferung. Alle unsere Angebote sehen bestimmte Lösungen zur Erholung der ganzen Familie vor, zum Beispiel Sauna und Terrasse. Das alles wird die Baukosten für alle erschwinglich machen.



JÄMERÄ ist das Markenzeichen, mit dem in Finnland seit 1974 Gebäude aus Porenbeton verkauft und verwirklicht werden. Konzipiert für die tiefen Temperaturen der nordischen Länder ist JÄMERÄ das meist verkaufte Haus auf dem finnischen Markt. Ihr Porenbeton wird jetzt auch in Estland in einer Produktionseinheit mit Spitzentechnologien vertrieben, die den Händen von Fachleuten mit langjähriger Erfahrung in der Branche anvertraut wurden.



In dem JÄMERÄ Katalog gibt es eine breite Palette von abgeschlossenen Projekten, aber leicht anpassbar nach den persönlichen Bedürfnissen oder den Erfordernissen im Zusammenhang mit den Bestimmungen des Landes. Der Bau eines JÄMERÄ-Hauses ist einfach: es ist nämlich möglich, die Baumaterialien, die Ihr spezifisches Projekt erfordert, zu bestellen. Mit derselben Einfachheit und Effizienz ist es möglich ein individuelles Projekt direkt bei den JÄMERÄ Designern anzufordern.



Das JÄMERÄ-Haus ist ganz in Zellbeton gebaut, der für die Wärmedämmung, die Dichtheit, den Feuerwiderstand, die Haltbarkeit und das angenehme antiallergische Raumklima sorgt. Das JÄMERÄ Haus ist für ein Leben ohne Sorgen gedacht: da es ein energieeffizientes Haus ist, sind die Wartungskosten immerunter Kontrolle, weil der einlagige Porenbeton seine Eigenschaften im Laufe der Zeit erhält. Die JÄMERÄ- Häuser werden von Generation zu Generation weitergegeben. Die ersten privaten Häuser, die in Finnland in den 30er Jahren aus Zellbeton gebaut wurden, sind ein lebender Beweis und deshalb werden die Anforderungen heutzutage immer höher.



JÄMERÄ kombiniert zwei scheinbar gegensätzliche Konzepte- zum einen die Flexibilität für maßgeschneiderte Lösungen und zum anderen die Verwendung von Baustoffen in miteinander kompatiblen Standard – Modulgrößen.

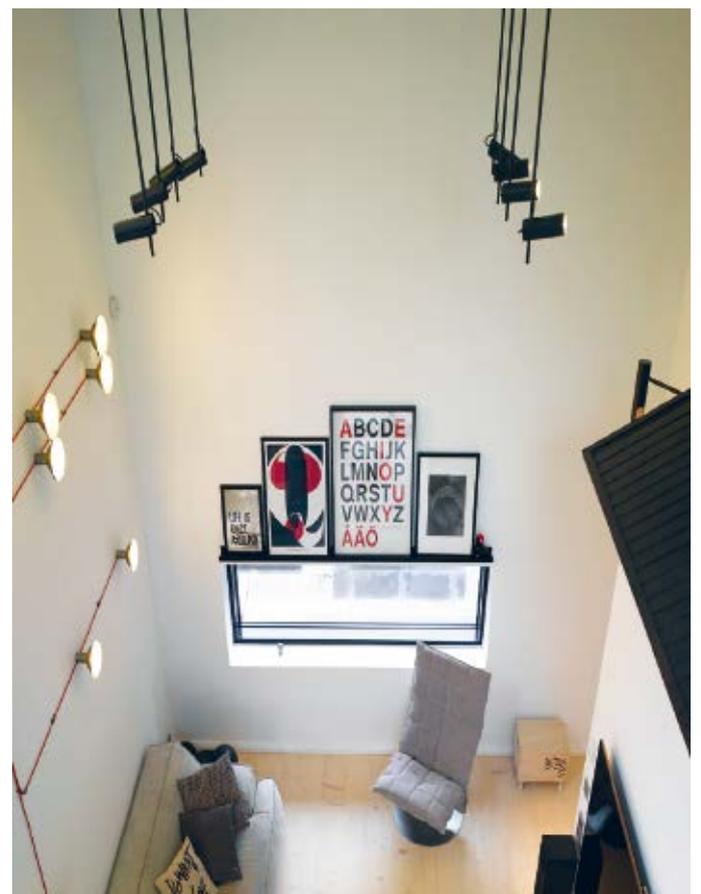


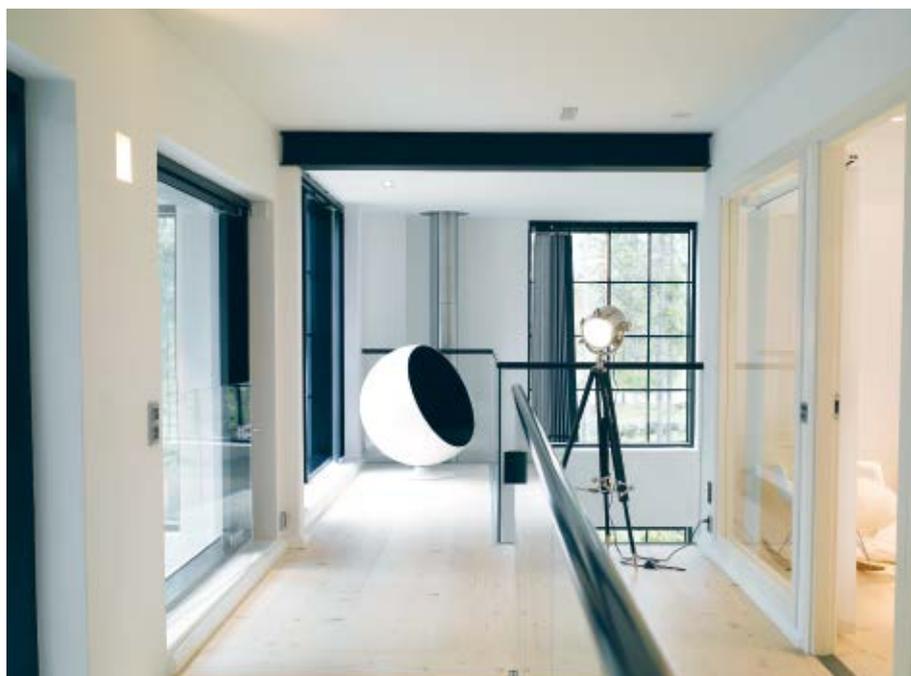
Sicherheit und Gesundheit

Das JÄMERÄ-Haus ist feuerfest. Unter den Baumaterialien für Mauerwerk hat nämlich der Zellbeton die besten Werte gegen Feuerwiderstand, deutlich besser als klassischer Beton. Ferner ist ein Haus, das mit natürlichen Rohstoffen gebaut wird. Ideal für Leute, die unter Allergien leiden. Der JÄMERÄ Zellbeton nämlich enthält oder leitet keinerlei gesundheitsschädliche Stoffe ab.

Haltbarkeit

Das JÄMERÄ-Mauerwerkshaus besteht seit Generationen und behält seinen Wert auch nach Jahrzehnten. Die Eigenschaften des gesamten Gebäudes und sein Hauptbaumaterial, Zellbeton, bleiben nämlich über die Zeit unverändert.





Wärmeschutz

Die gesamte Umschalung erfolgt mit Zellbeton, gute dimensioniert, vom selben Hersteller erzeugt, der die Lösungen von Bauknoten, die sich langfristig als perfekt thermisch und hermetisch isoliert erwiesen haben, nutzt.

Personalisierungen

In dem JÄMERÄ Haus ist es einfach, persönliche Lösungen zu planen und zu bauen, von der Mitbestimmung von Fensterformen bis zu Bögen und Dachschrägen.



MODERNE
HÄUSER AUF EINER EBENE

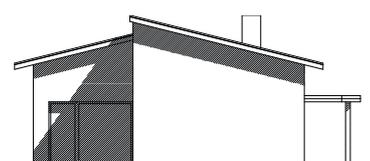
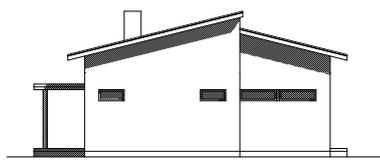
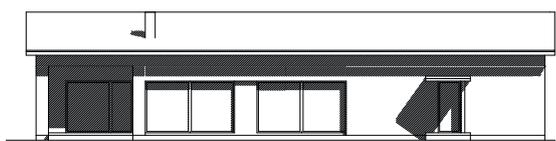
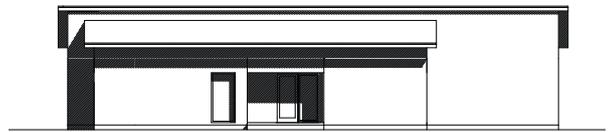




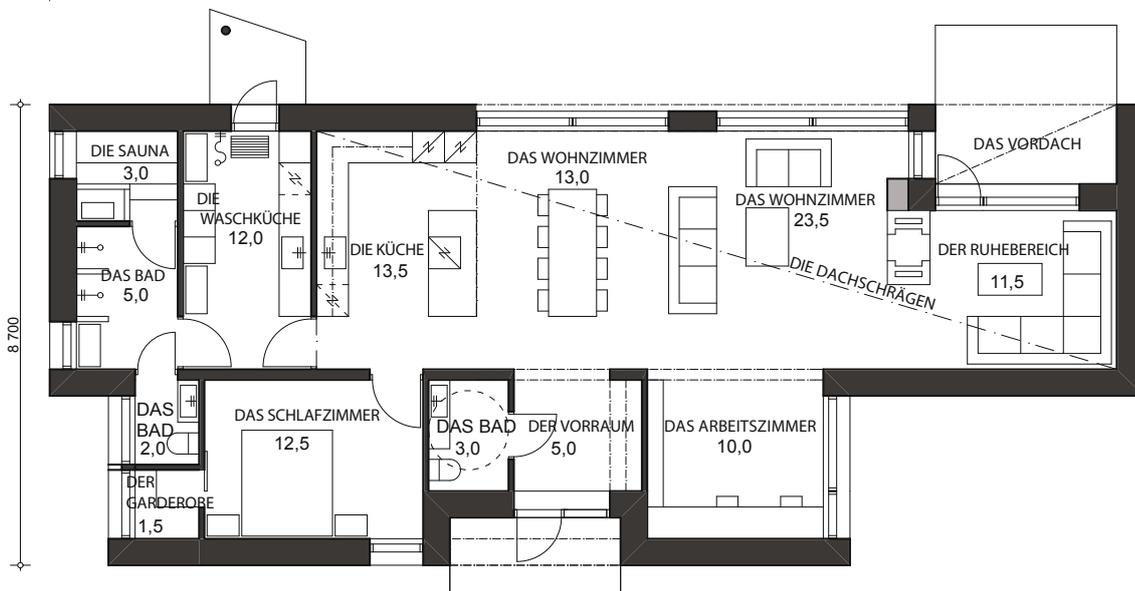
VALO 130

Gesamtfläche: 124,1 m²

Valo 130 ist ein Haus auf einer Ebene mit einer guten Planimetrie, wo kein Quadratmeter unnötig verschwendet wird. Die Küche, die Wohnräume, die Bäder und die Sauna laufen effektiv zusammen. Die Zimmer und das Erwachsenenschlafzimmer sind dank der Dachschrägen hoch und hell. In der Grundplanung des Hauses wurde die Möglichkeit gelassen, anzubauen, zum Beispiel, ein Schlafzimmer oder einen Autoabstellplatz. Das Haus ist Ideal für eine enge Baufläche, die nach Süden und Westen ausgerichtet ist.



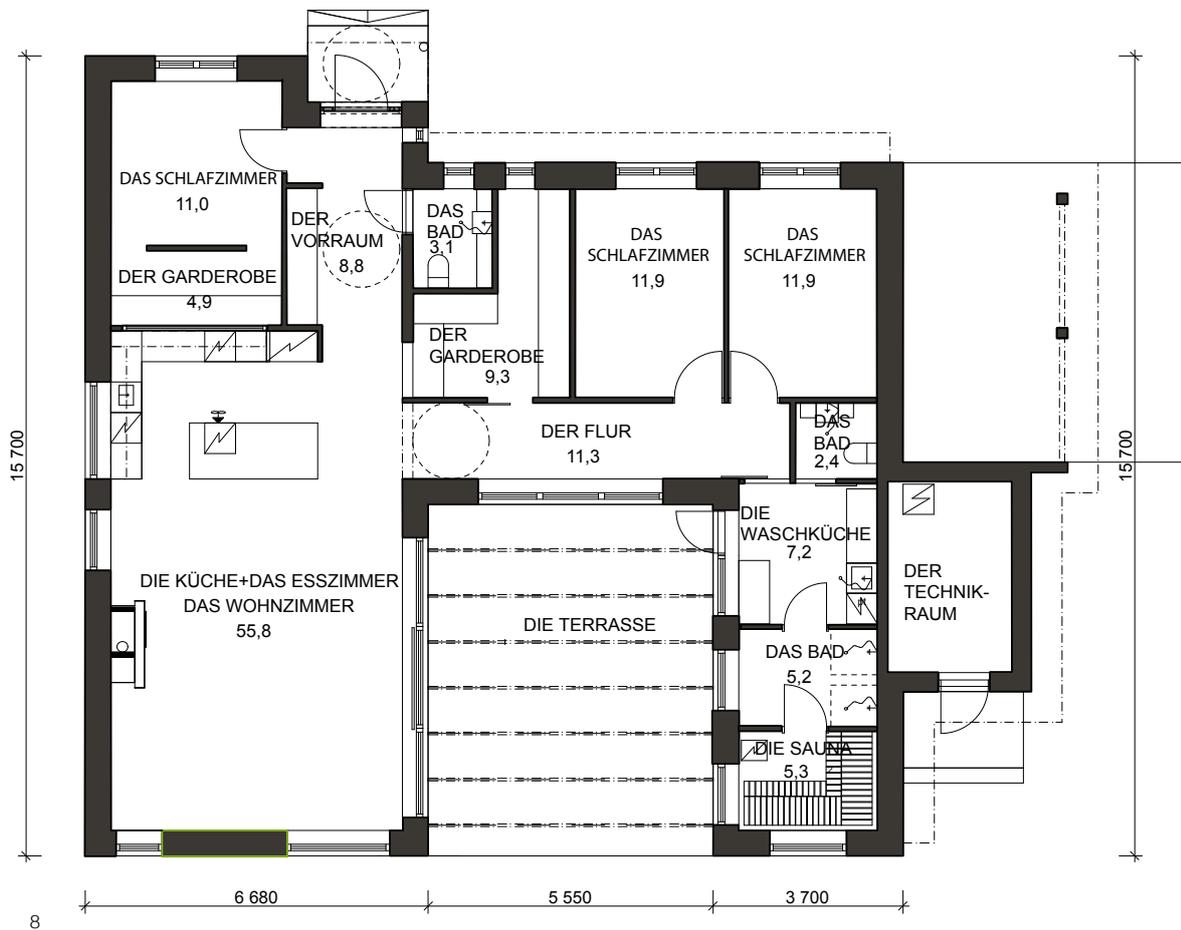
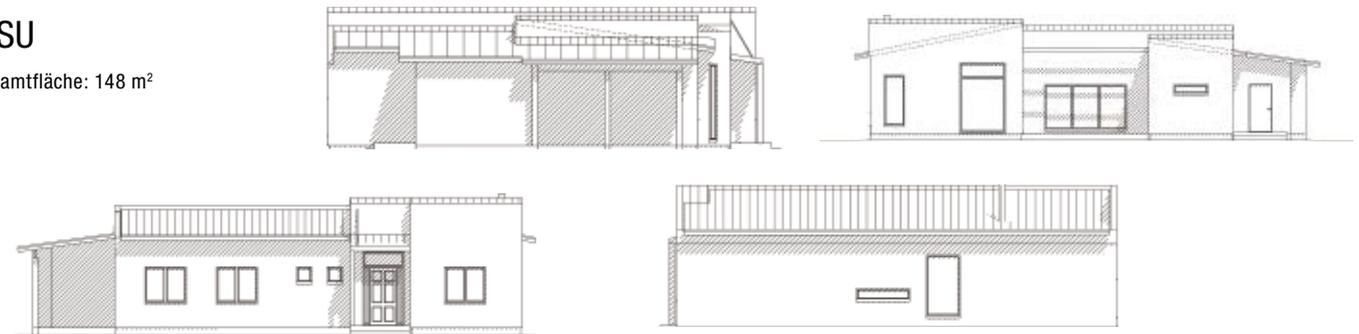
20 500





SISU

Gesamtfläche: 148 m²



Im Atriumstil bietet die Sisu-Villa gute Lösungen an, um sowohl Gäste zu begrüßen als auch die Privatsphäre zu genießen. Der zentrale Punkt des Hauses ist ein Patio, ähnlich einem Atrium, der Schutz bietet. Der Living, die Küche und die Bäder sind in separaten Teilen des Hauses untergebracht. Im Wohnzimmer gibt es eine Dachschräge, die dem Raum Platz hinzufügt. Von außen sieht es aus wie ein Haus mit flachem Dach, aber hinter den Mauern gibt es eine Dachschräge.





MARMO

Gesamtfläche: 115 m²

Eine gute Planimetrie für wenig Platz, aber funktional. Dies ist die richtige Wahl für Leute, die ein kleines Haus auf einer Ebene bevorzugen. Trotz der geringen Ausmaße gibt es drei Schlafzimmer, eines hat einen getrennten begehbaren Kleiderschrank mit Zugang zur Abstellkammer, zum Bad oder zum Flur. Bei der Planung von Innenräumen wurde jedem einzelnen Detail mit Sorgfalt nachgegangen, um maximalen Komfort zu garantieren.

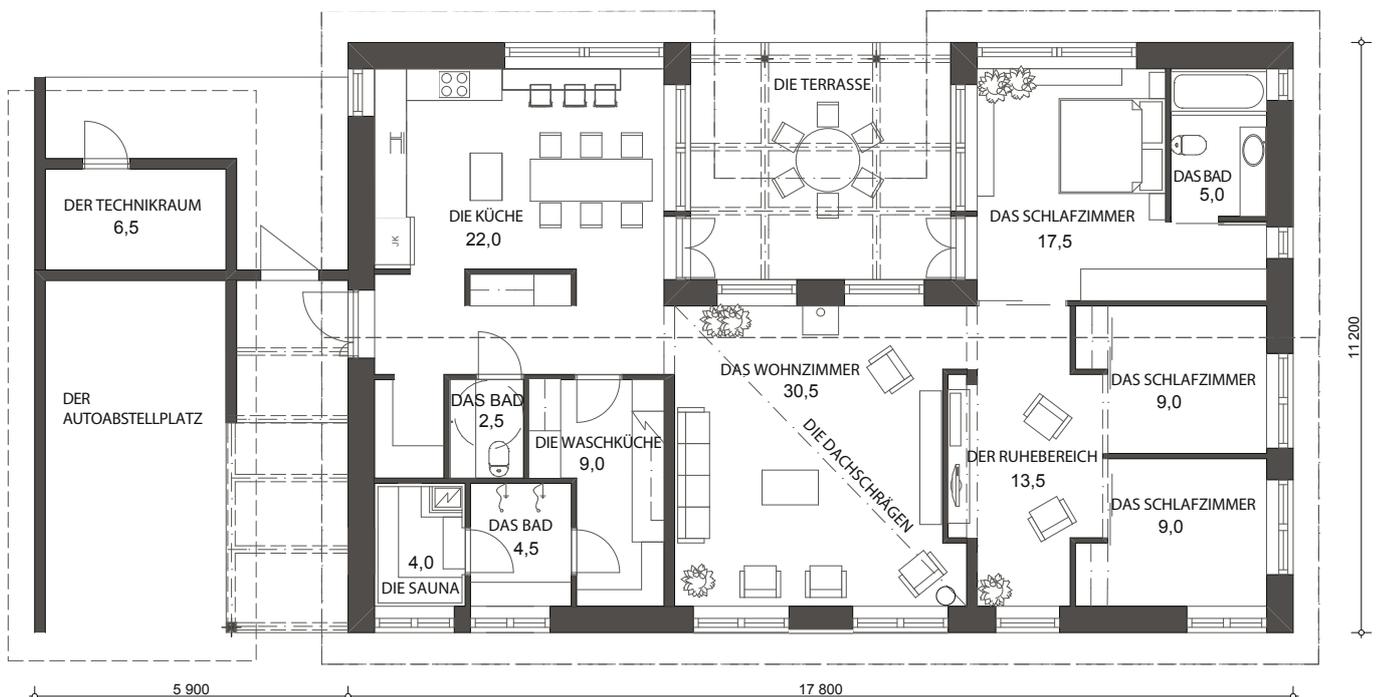
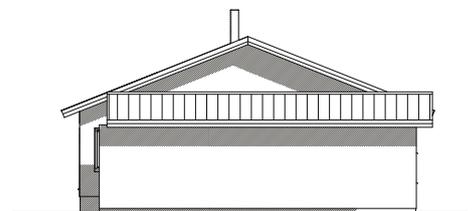
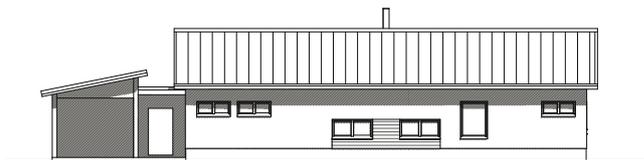
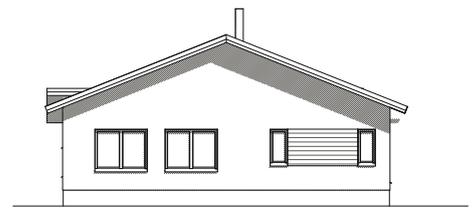




ATRIUM

Gesamtfläche: 145 m²

Die Zimmer des Atrium sind um eine Terrasse, die im Sommer als einladender Ort dient, wo man Stunden in Gesellschaft verbringen kann, gebaut. Vom Zimmer bieten sich interessante Aussichten sowohl auf das Flachdach innerhalb als auch außerhalb des Hauses, zwischen großen Fenstern und Balkontüren. Der Zugang zur Haupttür kann sehr bequem direkt von dem Autoabstellplatz aus erfolgen. Das Haus kann sowohl mit einem Satteldach als auch mit einem Flachdach gebaut werden.



MODERNE HÄUSER AUF ZWEI EBENEN

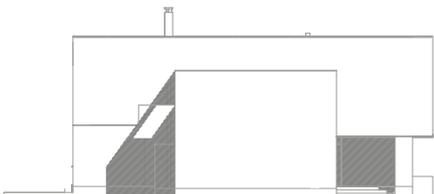
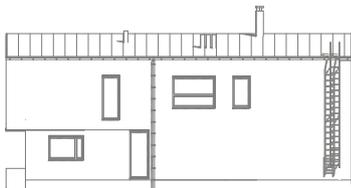
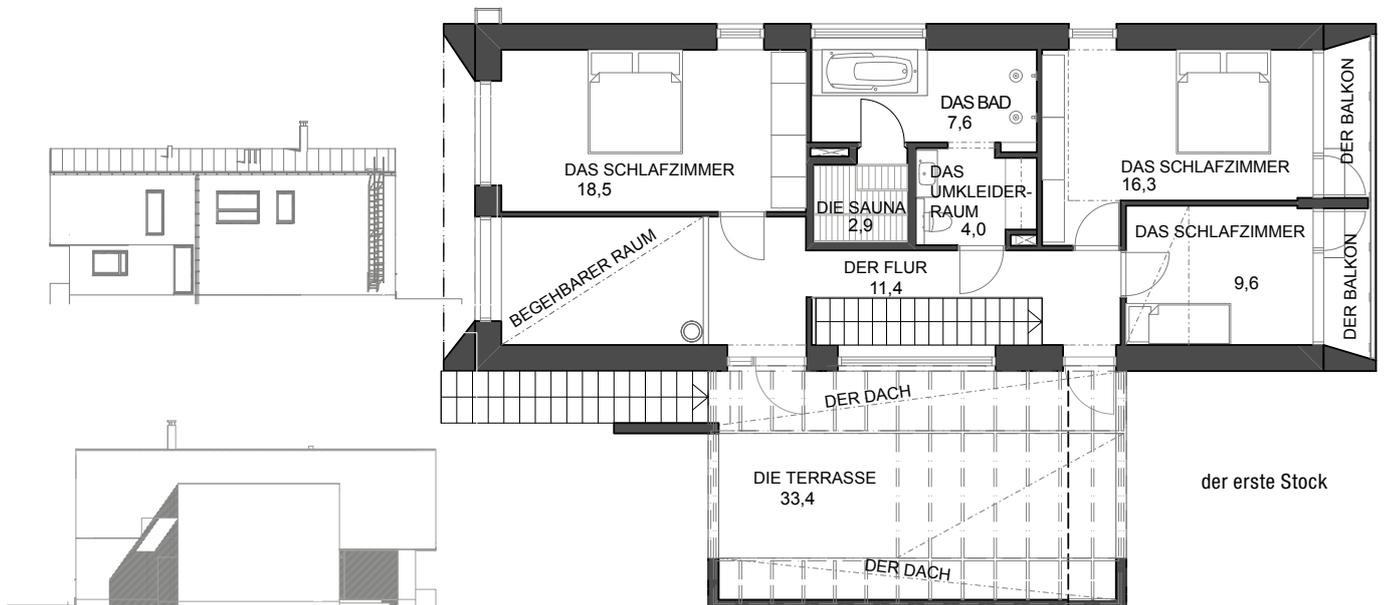
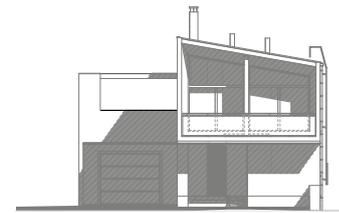
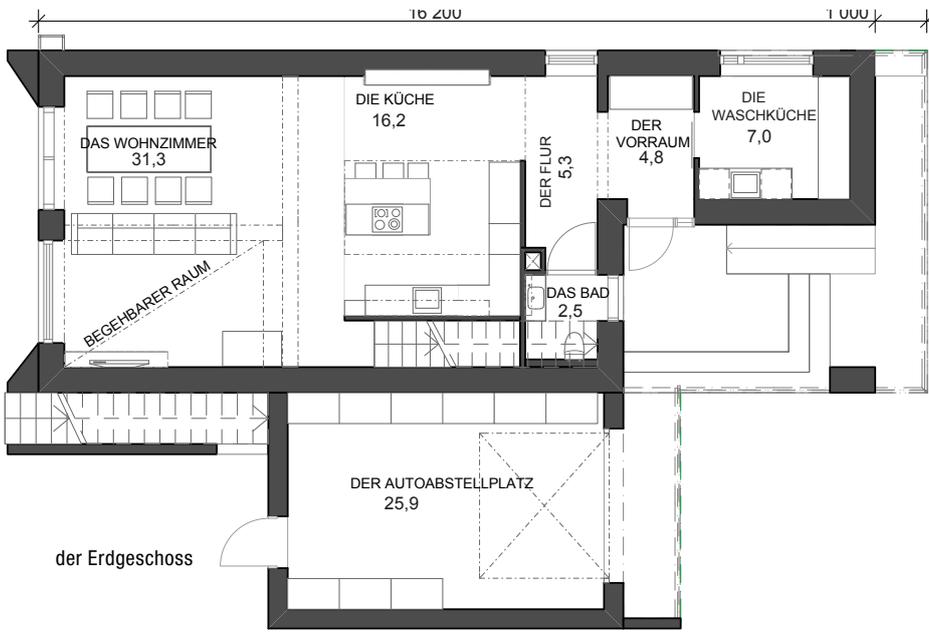


Die JÄMERÄ-Loft-Architektur passt sich gut an ein urbanes Umfeld an. Eine romantische,-industrielle Seele wird durch die Strahldachbaken, die großen Fenster und die hohen Dächer erreicht. Die Loft weist geometrische Formen auf, die dem Haus ein gewichtiges und leichtes Aussehen geben, unabhängig von der Wandstärke. In der Loft werden nämlich tragende Innenwände nicht genutzt, um die Möglichkeit zu haben, die Planimetrie im Innenbereich sowohl in der Planungsphase als auch anschließend im fertig gestellten Haus zu variieren.



LOFT

Gesamtfläche: 166 m²

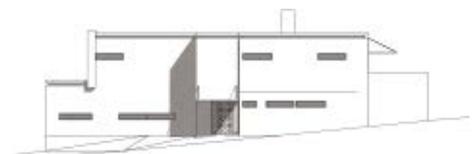
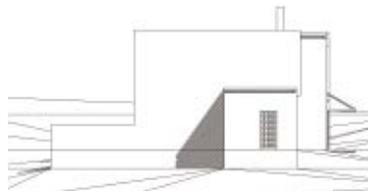
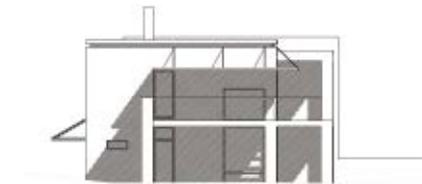
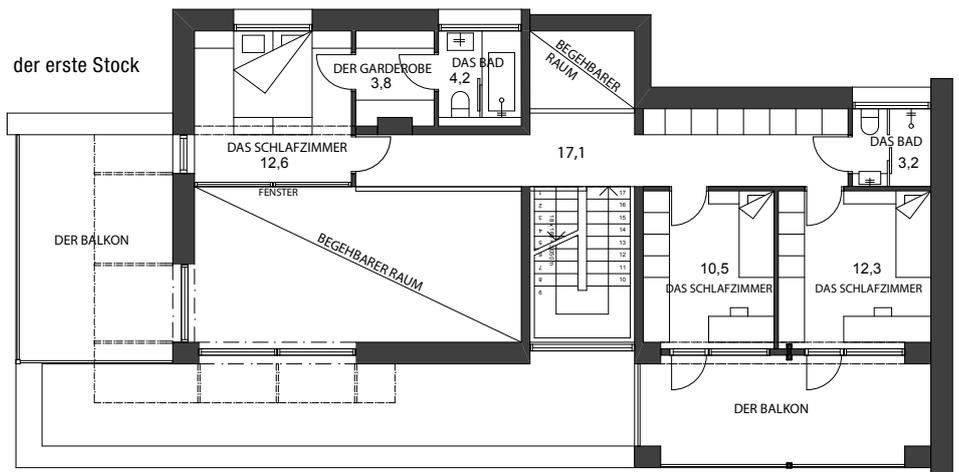
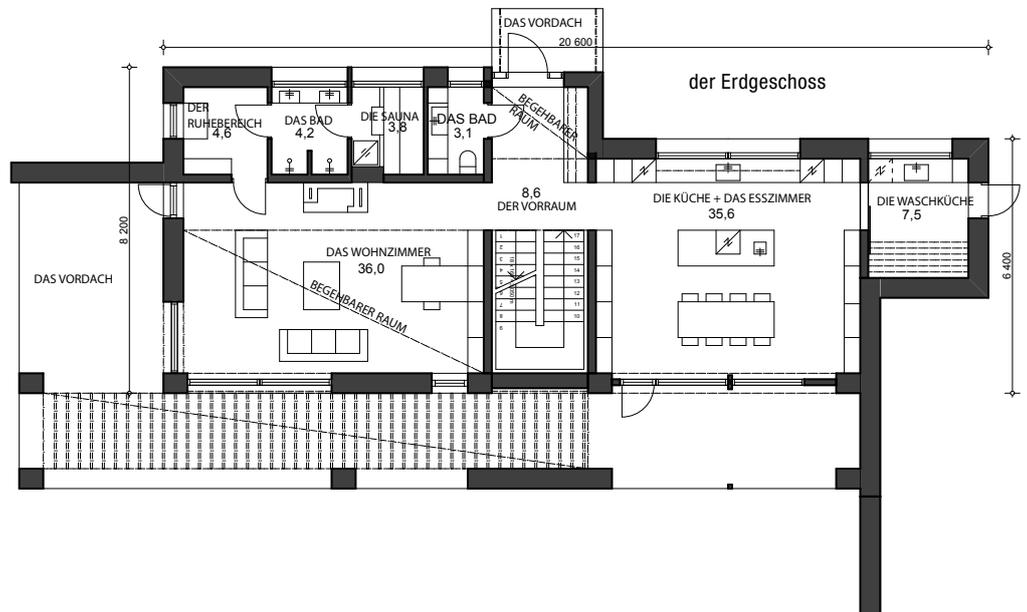




DYNAMIC

Gesamtfläche: 167,1 m²

Die vorhandenen Formenspiele des Dynamic wurden entwickelt, um kalte Stellen zu beseitigen. Ein sehr offensichtliches Beispiel der Gestaltungsfreiheit ist die Teilung der Räume im Obergeschoss: hier gibt es in jedem Schlafzimmer einen Zutritt zum Balkon. Auch die geräumige und große Küche ist mit einer Verbindung zu einer getrennten Abstellkammer luxuriös. Die DYNAMIC-Terrasse ist ideal, um die Sonne und die Natur zu genießen.

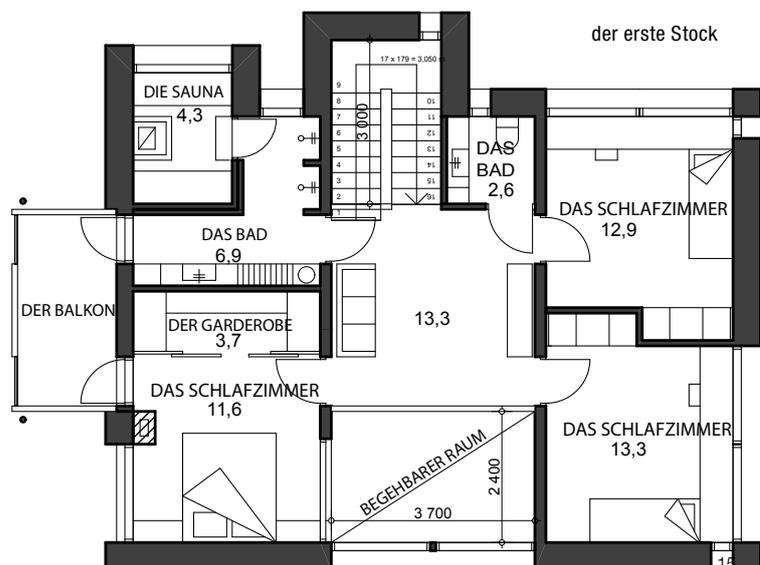
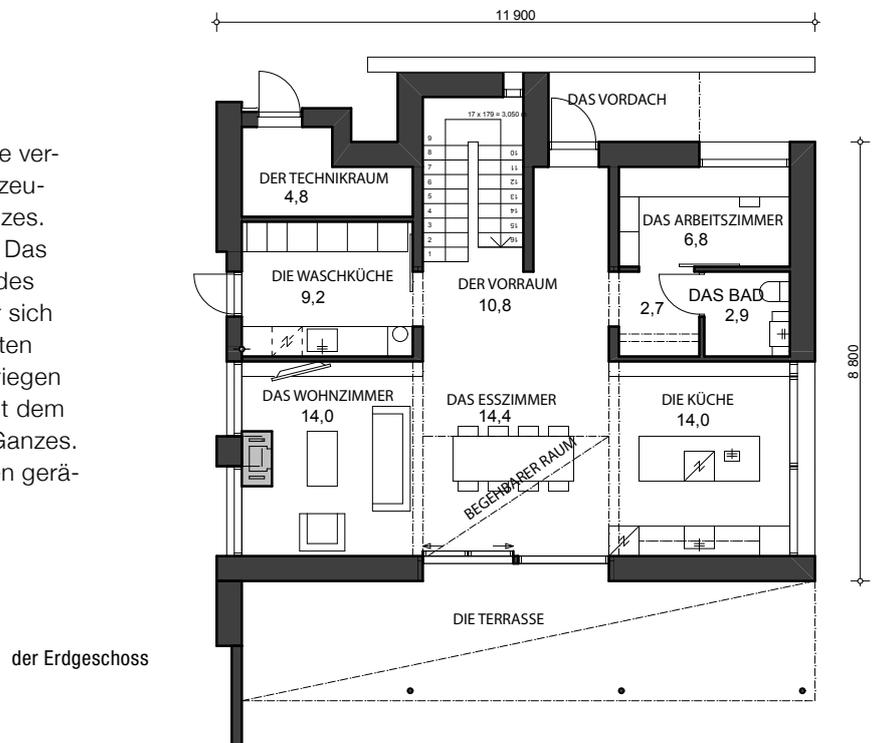
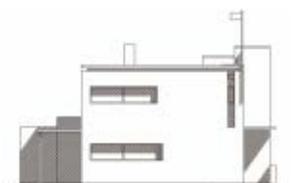




CUBISTIC

Gesamtfläche: 148,2 m²

Cubistic ist ein Haus mit sauberen Profilen. Die verputzten Oberflächen und die hohen Fenster erzeugen nämlich einen lebhaften Rhythmus als Ganzes. Die Fassade wird durch die Vordächer erhellt. Das Wohnzimmer, die Küche und das Esszimmer des Erdgeschosses bilden einen Open Space, der sich an einer Terrasse öffnet. Letztere ist an drei Seiten geschlossen und schützt vor Wind und neugierigen Augen. Die Sauna im ersten Stock ist direkt mit dem Balkon verbunden und bildet ein kompaktes Ganzes. Das helle Erwachsenenschlafzimmer hat einen geräumigen Schrank mit Schiebetüren.

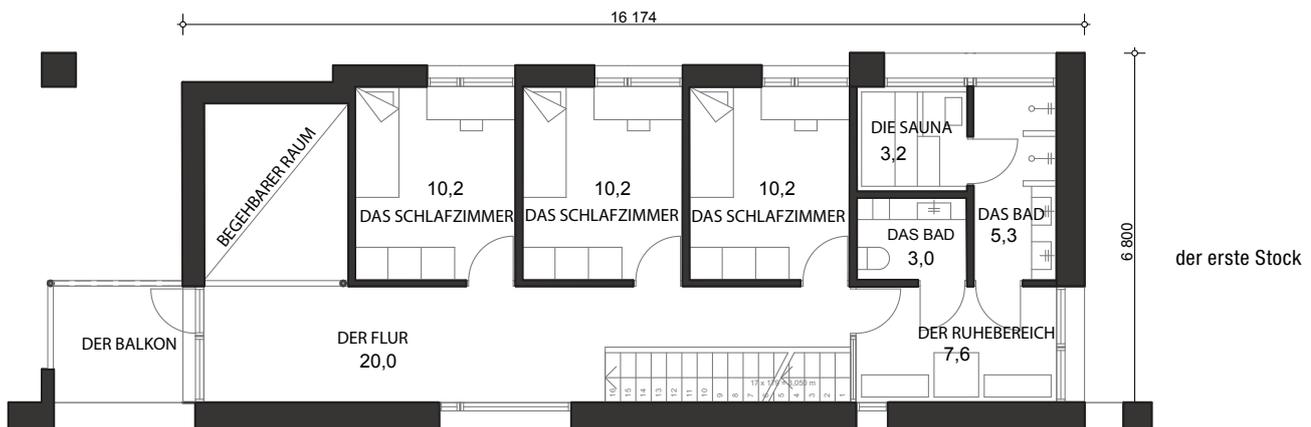
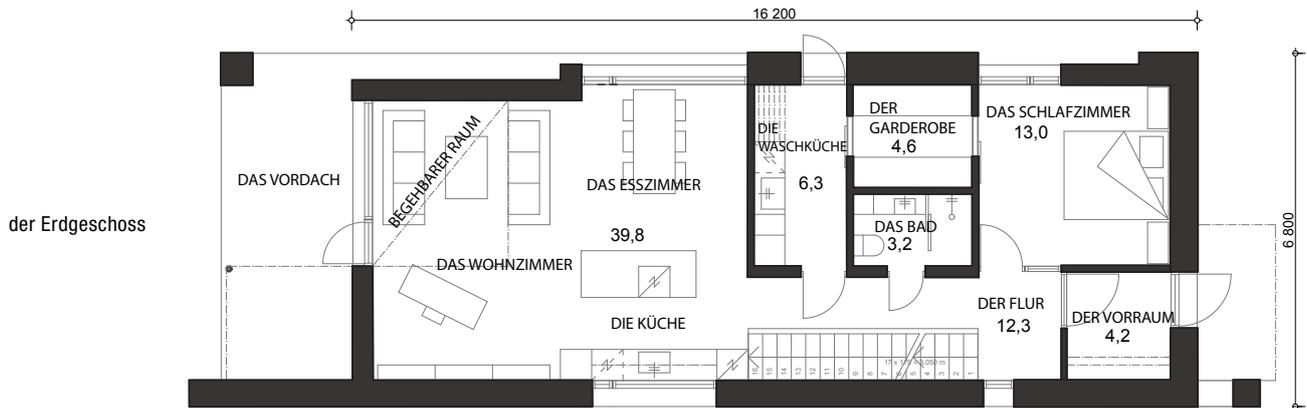
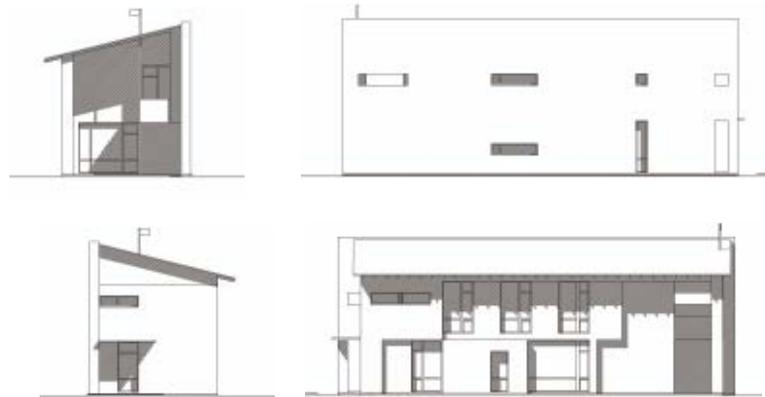




RELJEEF

Gesamtfläche: 153,1 m²

Reljeef ist für enge Bauflächen mit einer Grundplanimetrie, die die Innenräume groß und hell erscheinen läßt, gedacht. Die Zimmer im ersten Stock haben Fenster an der ganzen Wand, die eine Lufthülle schaffen, welchen Blick auf den Außenhof öffnet. Die fein gestalteten Tiefenunterscheide an der Fassade beleben die robusten Wände. Die gute Schalldämmung ermöglicht auch die Position des Hauses in stark frequentierten Bereichen.

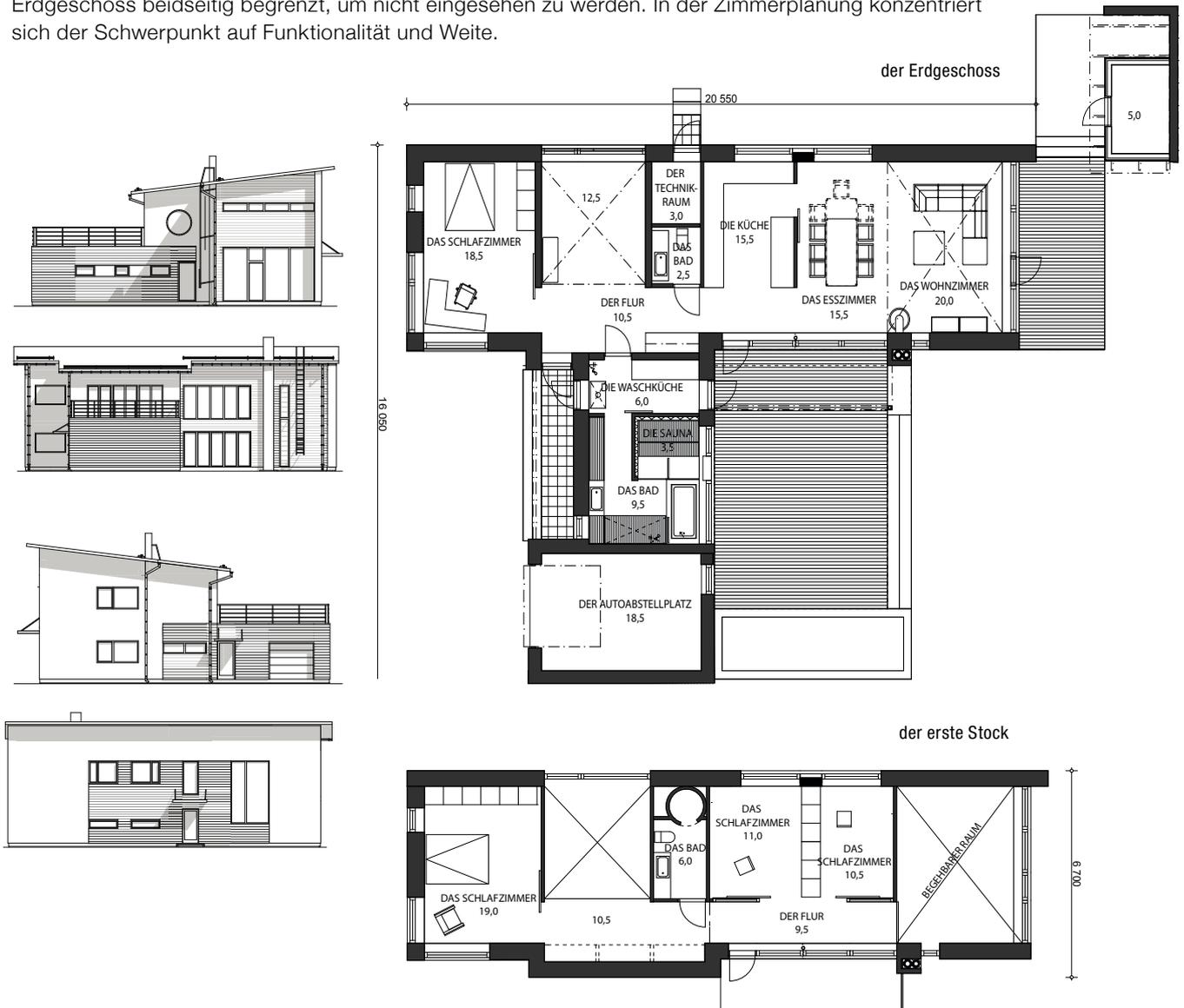




TIKERINSILMÄ

Gesamtfläche: 283 m²

Tikerinsilma hat mit der modernen Architektur viel gemeinsam, hier hat der Projektleiter die Wohnflächen beider Etagen durch den Einbau von zwei Terrassen vergrößert. Dank der geteilten Planimetrie des Hauses ist die Terrasse im Erdgeschoss beidseitig begrenzt, um nicht eingesehen zu werden. In der Zimmerplanung konzentriert sich der Schwerpunkt auf Funktionalität und Weite.

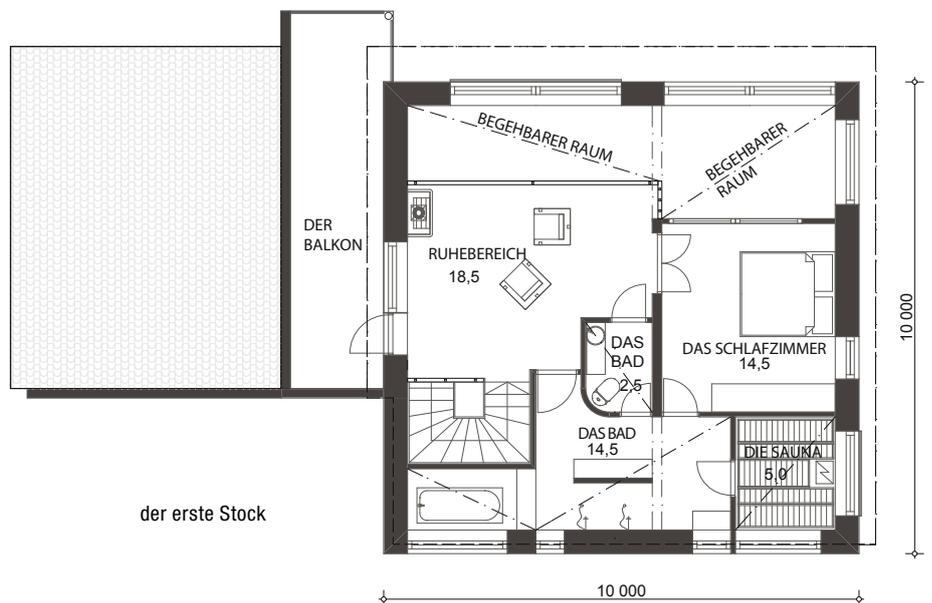
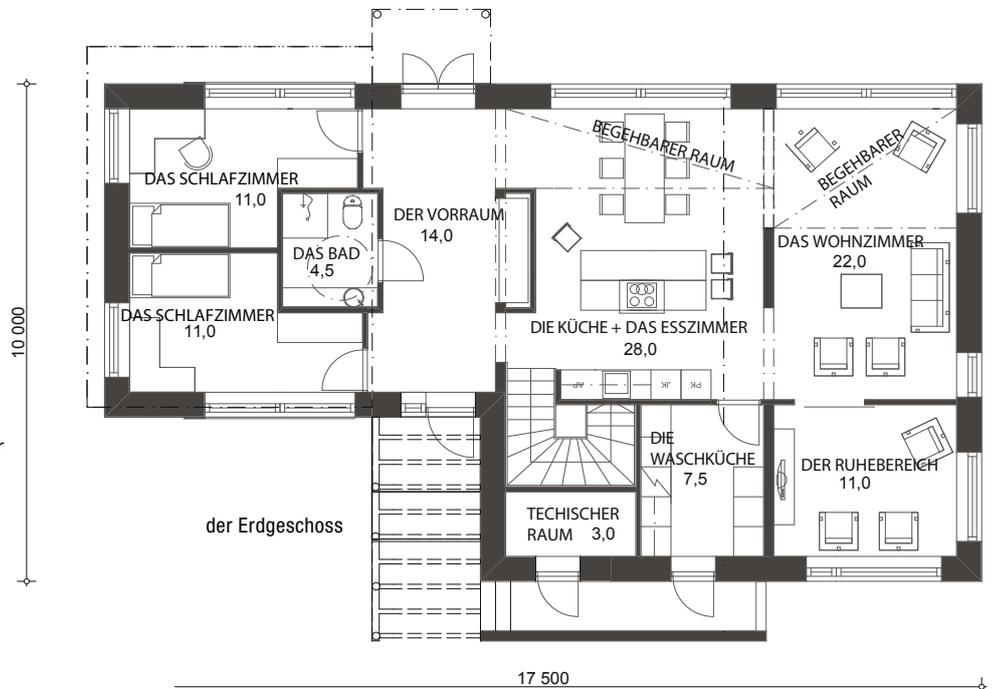
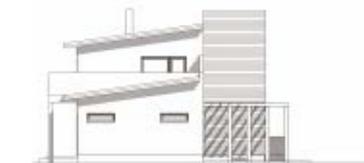




DIALOG

Gesamtfläche: 174,9 m²

Die elegante Dialog-Architektur verbirgt in sich sehr funktionalen Innenräumen. Alle Schlafzimmer sind getrennt begehrbar: die kleinen Zimmer neben dem Eintritt und das Erwachsenenschlafzimmer im ersten Stock mit einer luxuriösen Sauna und einer Terrasse auf dem Dach. Die Küche ist mit den Hauswirtschaftsräumen und einem Arbeitszimmer, das in ein weiteres Schlafzimmer umgewandelt werden kann, verbunden. Das Konzept der Weite wird durch das Open Space Wohn-Esszimmer hervorgehoben.

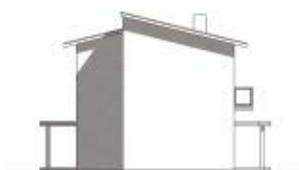
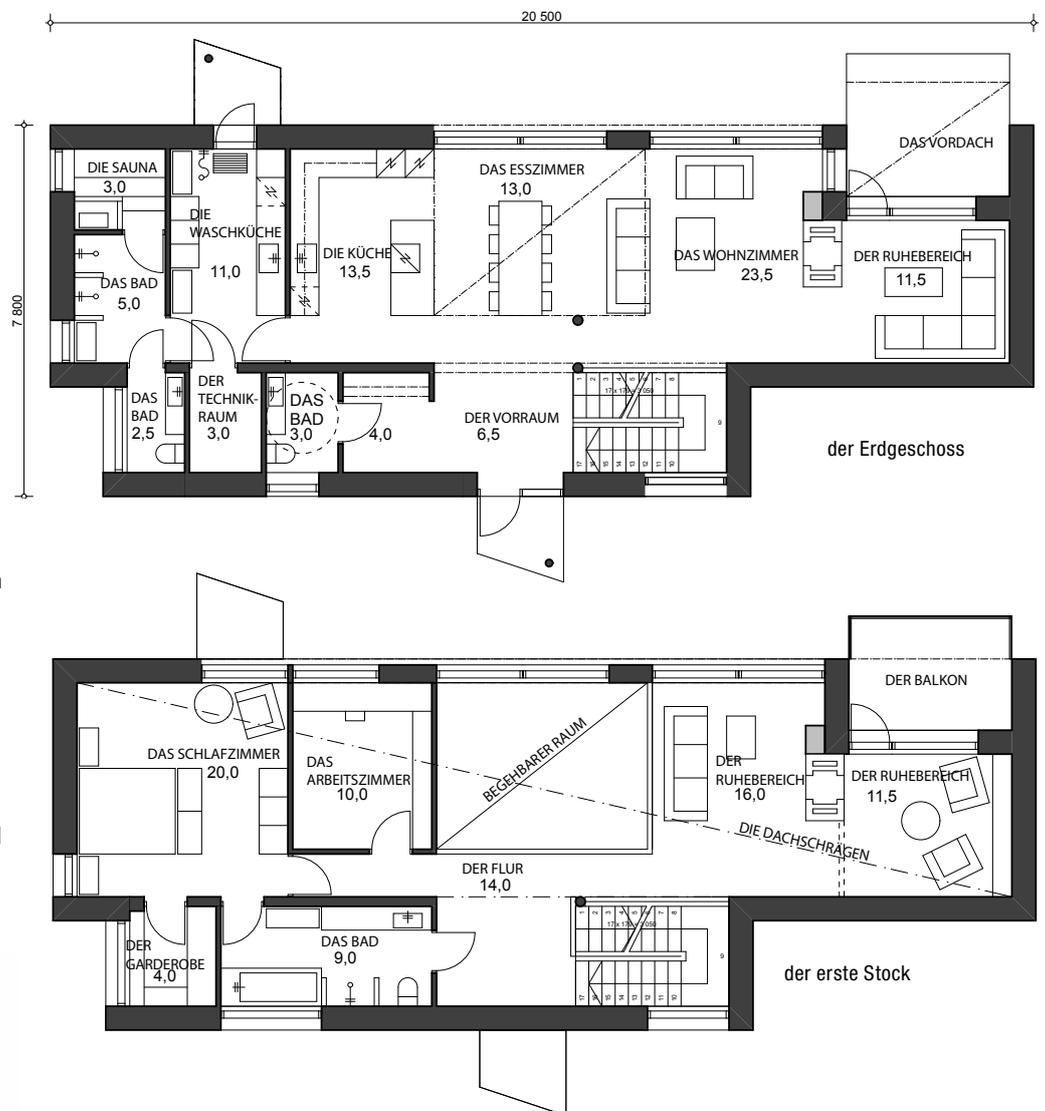




VALO 195

Gesamtfläche: 194 m²

Die Räume des Valo 195 sind eine Reihe großer, aneinander gereihter Räume. Die Ruhebereiche können in zusätzliche Schlafzimmer umgestaltet werden, ohne die weitläufige Oberfläche zu beeinträchtigen. Wenn nötig, kann der Raum im Wohn-Esszimmer, der sich über die beiden Ebenen erstreckt, erweitert werden oder durch die Erstellung eines Raumes getrennt werden. Das Erwachsenenschlafzimmer im ersten Stock ist durch einen begehbaren Kleiderschrank mit dem großen Bad verbunden. Im zweiten Stock gibt die Dachschräge ein zusätzliches Raumgefühl. Das Haus ist ideal für ein ebenes Gebiet, das nach Süd und West ausgerichtet ist.

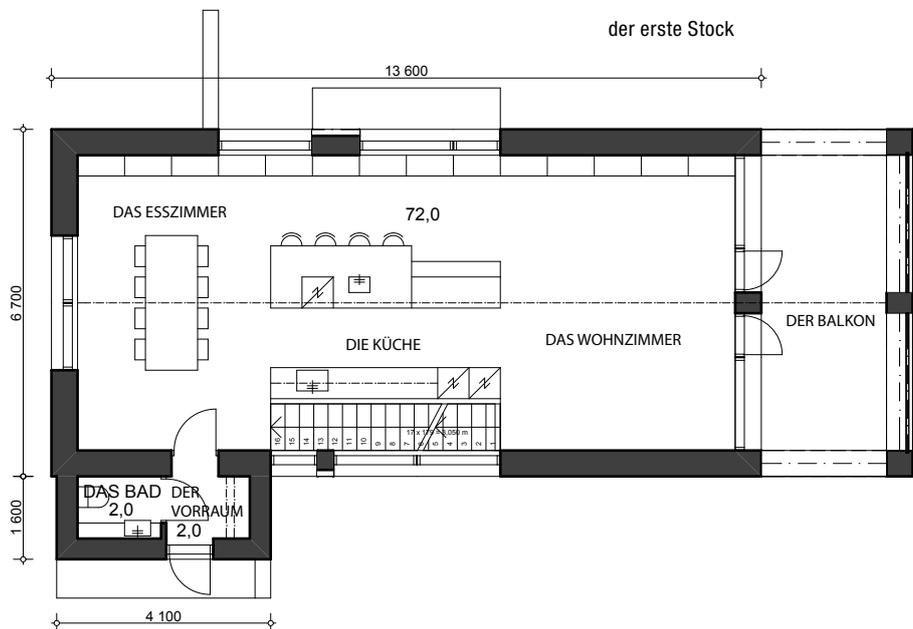
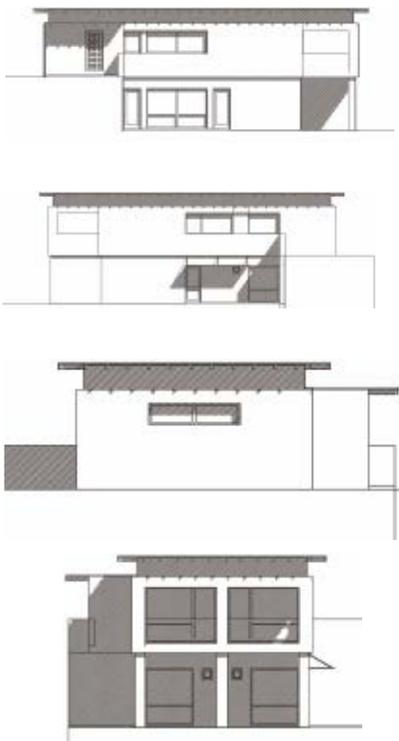
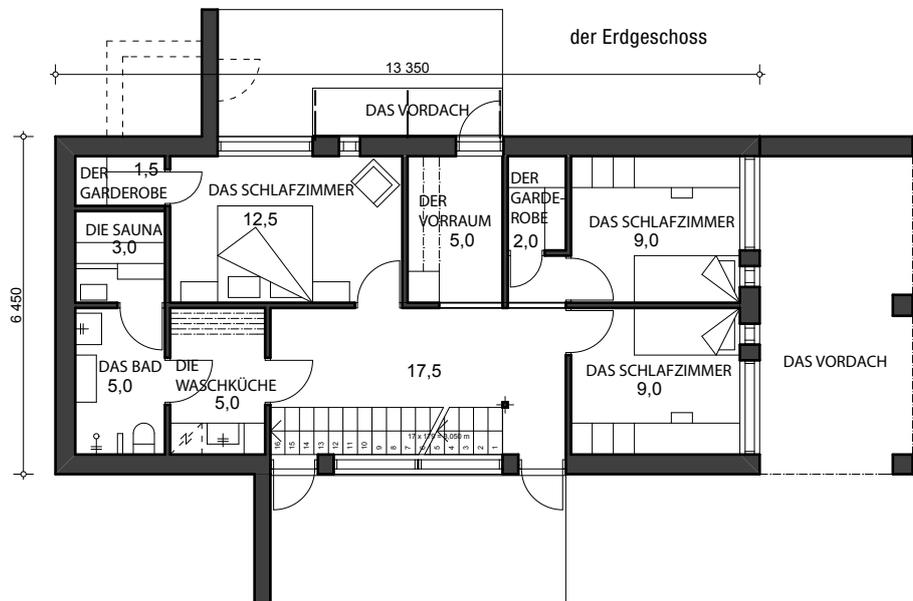




OPENSOURCE

Gesamtfläche: 145 m²

Openspace ist ein Beispiel dafür, wie Räume in verschiedenen Grundrissen in verschiedene Teile unterteilt werden können. In dieser Lösung ist der gesamte erste Stock ein Open-Space- Wohnzimmer mit einer offenen Küche, die endlose Einrichtungsmöglichkeit anbietet, in der Mitte. Der Raum wird dank eines Balkonanschlusses erweitert, der mit Infrarotstrahlern beheizt werden kann. Die Grundplanimetrie kann einfach verändert werden, nur die Außenwände sind tragend.

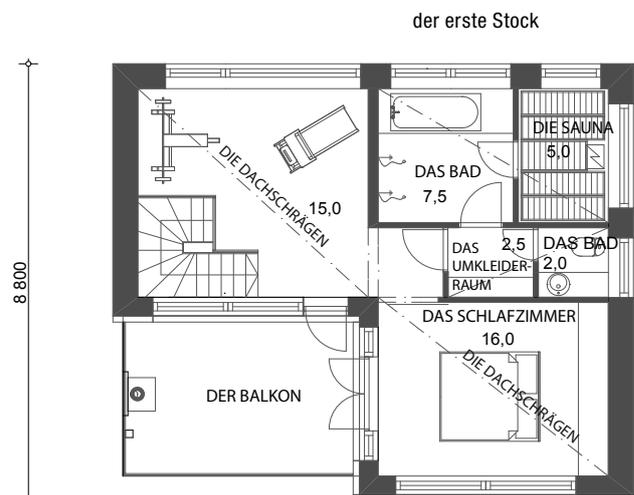
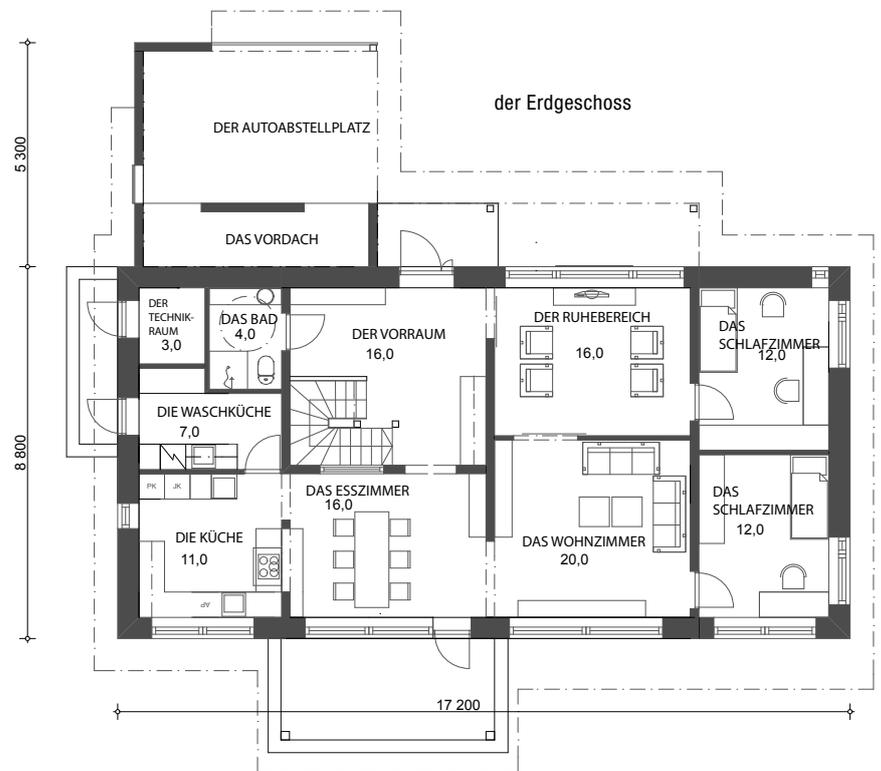
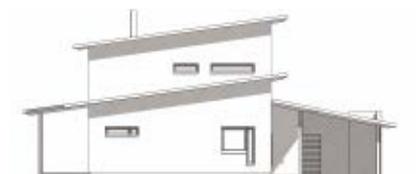




TERRASS

Gesamtfläche: 165 m²

Die Volumina an der Fassade von Terrass sind wunderschön ausbalanciert. Die Grundidee des Hauses sind die offenen und hellen Räume im Erdgeschoss und die überdachte Terrasse im Obergeschoss. Auf der Terrasse, die als Ruheraum für die Sauna dient, öffnen sich die großen Fenster und doppelwandigen Türen des Schlafzimmers. Ein helles Haus mit klaren und klaren Linien und sehr elegant.



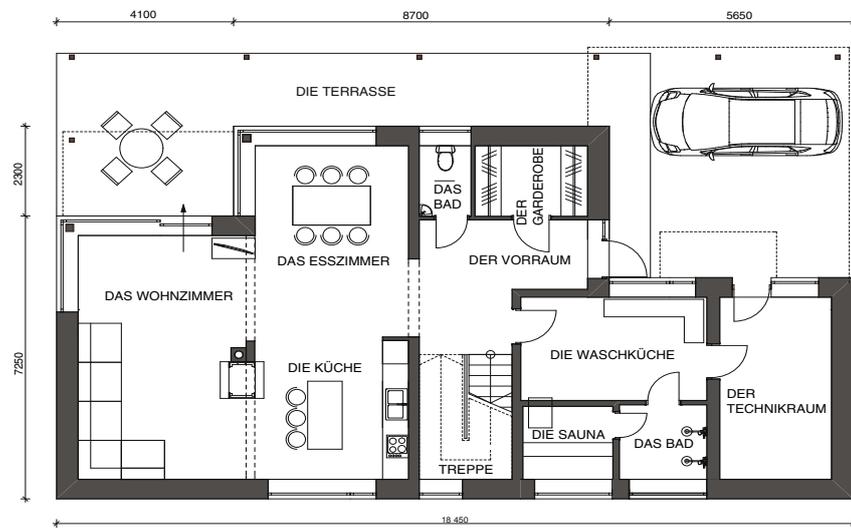


SALMA

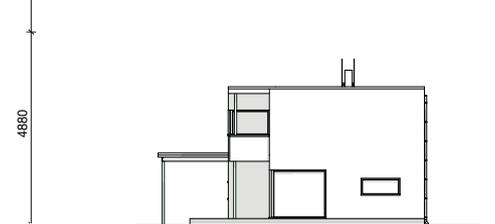
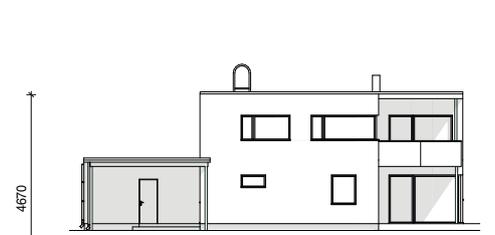
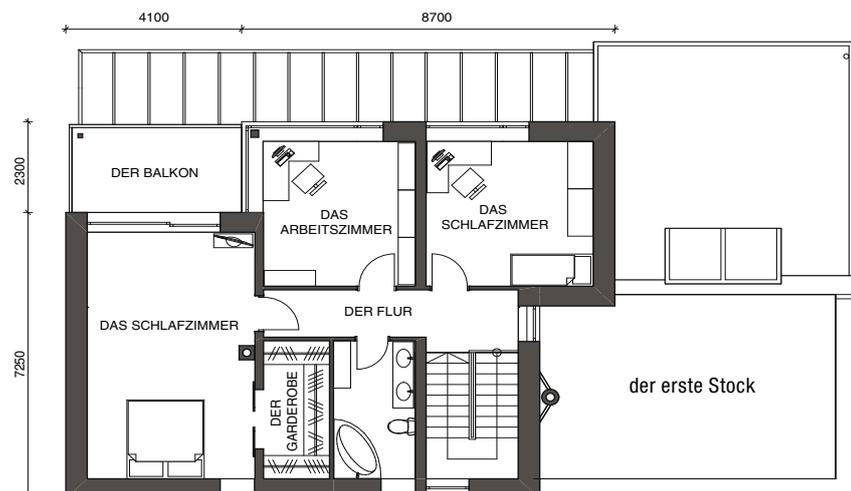
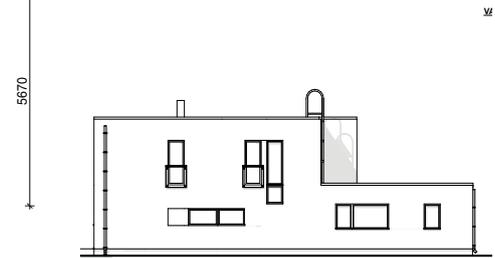
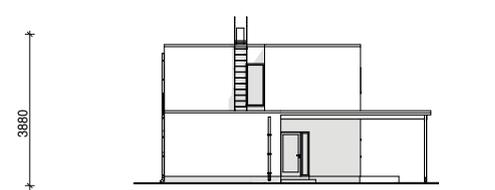
Gesamtfläche: 179,8 m²

Architekt: Valeri Falkenberg

Salma ist ein Projekt eines estnischen Architekten, das besonders für große Familien geeignet ist. Im Erdgeschoss befindet sich ein offenes Wohnzimmer mit großen Eckfenstern, die dem Raum Licht und Weite verleihen. Die Terrasse ist vom Wohnzimmer aus zugänglich. Die Saunalandschaft ist durch einen Flur und eine Treppe getrennt. Im Obergeschoss befinden sich drei Schlafzimmer - das größte bietet Zugang zum Balkon sowie einen luxuriösen Kleiderschrank. Eines der Schlafzimmer kann perfekt als Büro genutzt werden.



der Erdgeschoss

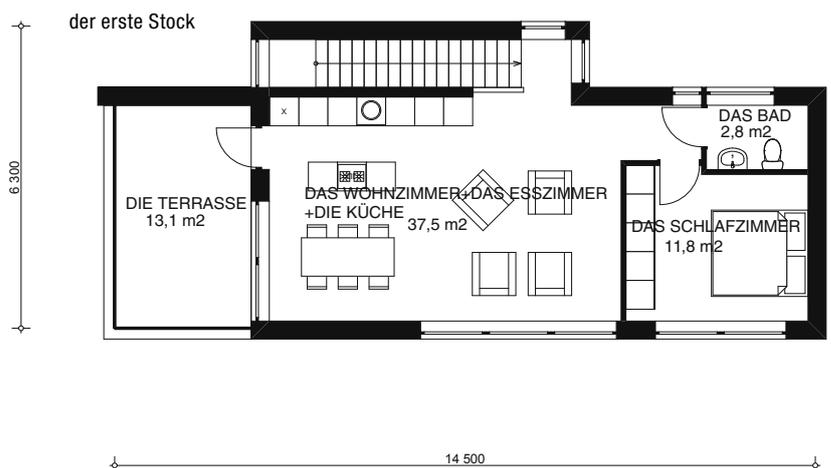
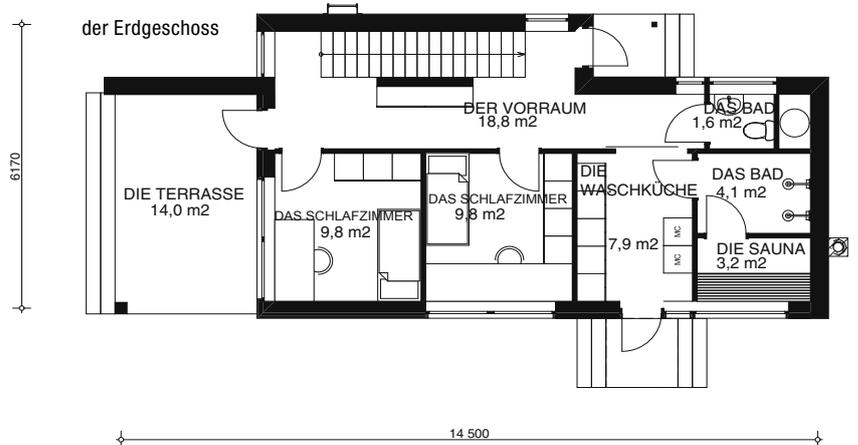
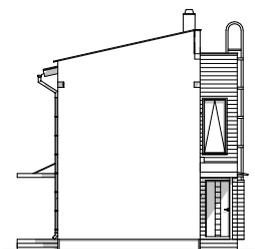
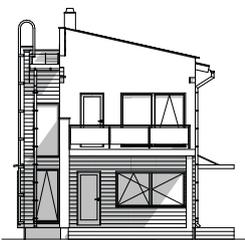
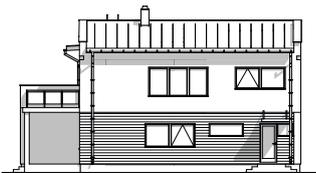
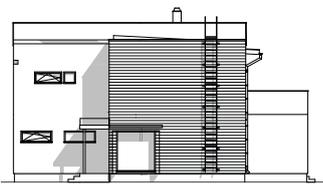




NOVA

Gesamtfläche: 121 m²

Das Nova-Projekt ist ein zweistöckiges Haus mit kompaktem Design und gleichzeitig funktionalem Grundriss. Auf beiden Etagen des Hauses befinden sich große Terrassen, die seitlich von einer Mauer begrenzt sind, um eine ausreichende Privatsphäre zu gewährleisten. Der Garten ist direkt vom Erdgeschoss aus zugänglich, während auf der Terrasse im zweiten Stock Glastrennwände verwendet werden. Die Aufteilung dieses Hauses wird durch die Tatsache interessant, dass sich das Wohnzimmer, die Küche und das Esszimmer im zweiten Stock mit dem Erwachsenenschlafzimmer befinden.



KLASSISCHE
HÄUSER AUF EINER EBENE

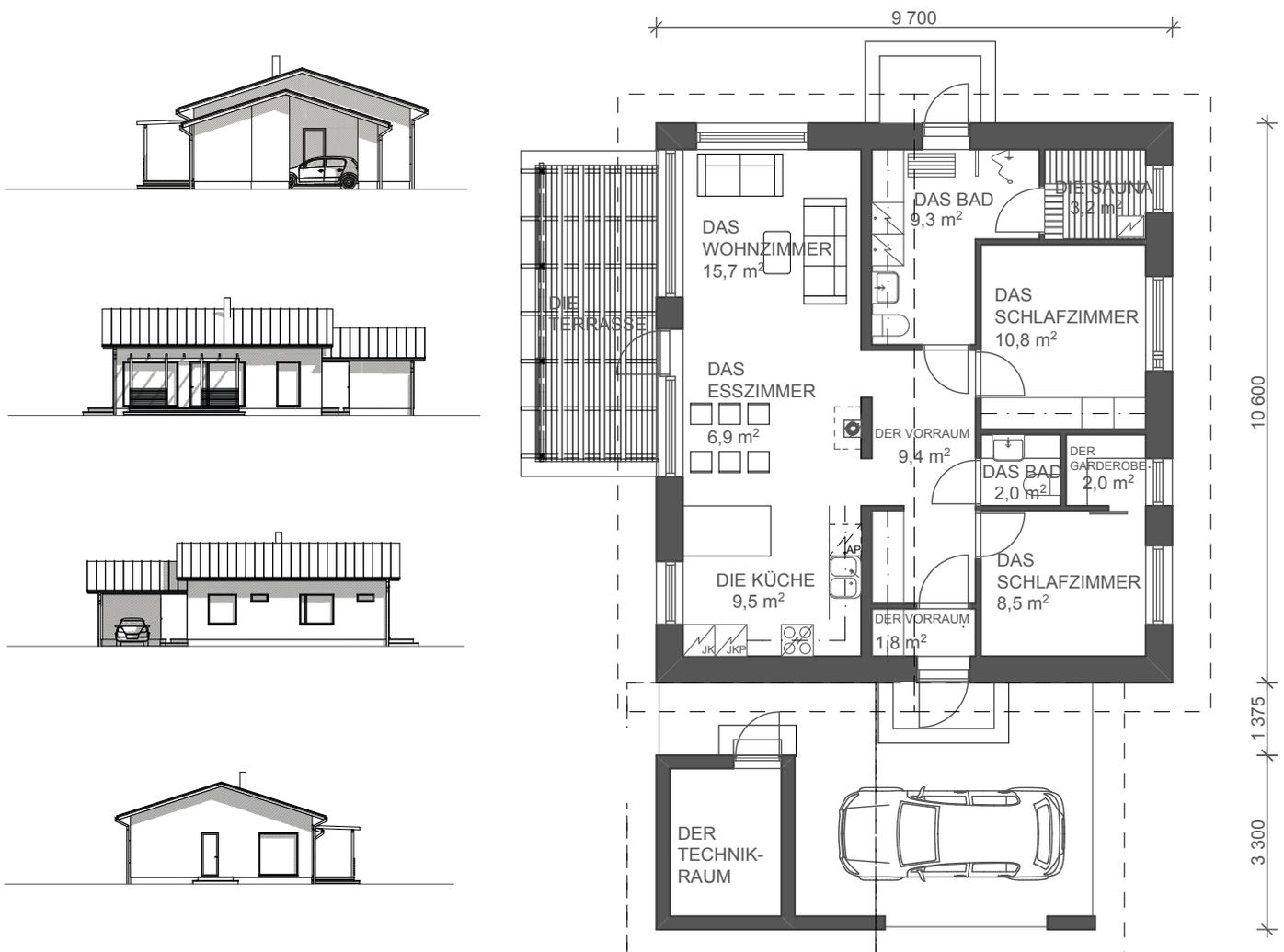




PABLO

Gesamtfläche: 87,7 m²

Pablo ist ein kompaktes Gebäude mit zwei Schlafzimmern. Die Küche mit dem Esszimmer und dem Wohnzimmer bildet einen großen offenen Raum mit direktem Zugang zur Terrasse. Vom Haus getrennt, aber durch ein Vordach verbunden, das als Autoschutz dienen kann, gibt es auch einen Technikraum. offenen Raum mit direktem Zugang zur Terrasse. Vom Haus getrennt, aber durch ein Vordach verbunden, das als Autoschutz dienen kann, gibt es auch einen Technikraum.

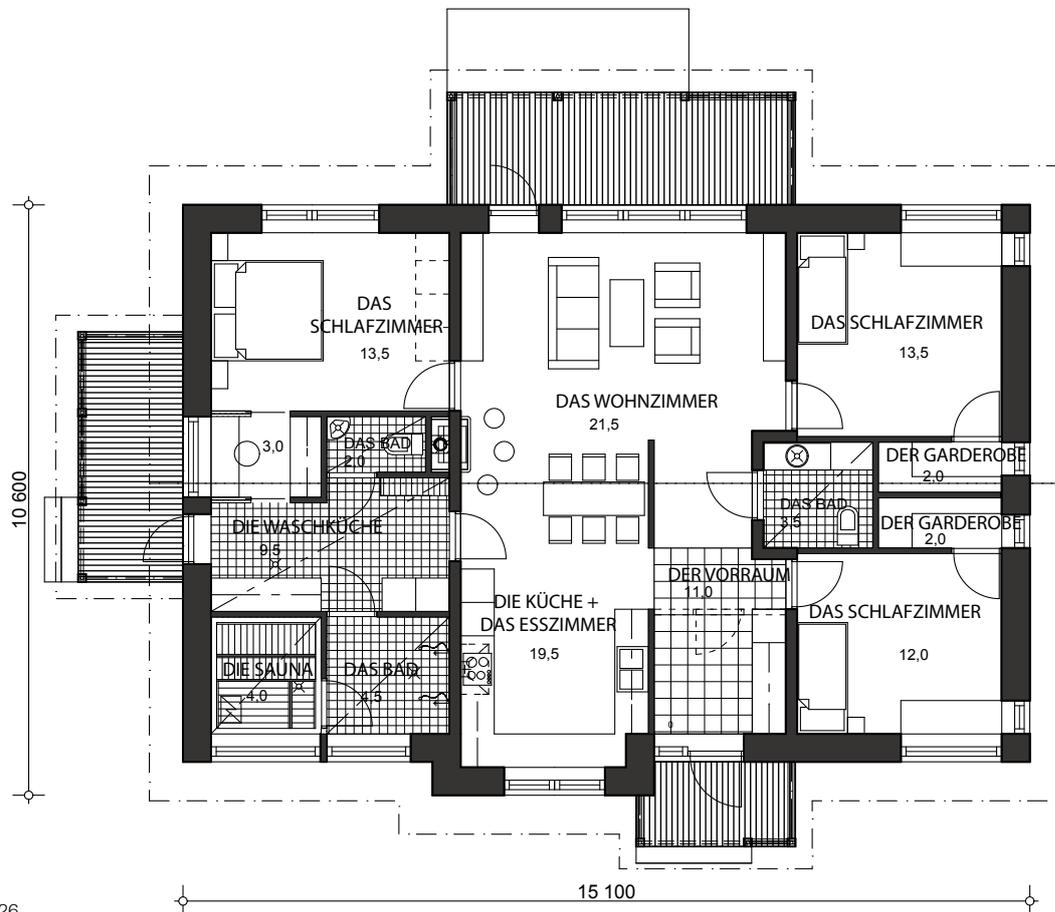
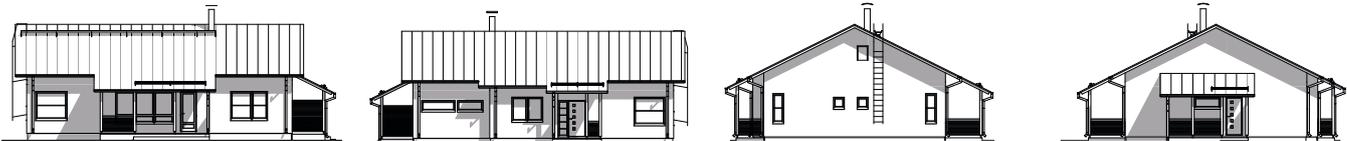




HEHKU

Gesamtfläche: 121,5 m²

Hehkuist ist für ein angenehmes Alltagsleben ohne übertriebene Raumplanung geplant. Die hellen und geräumigen Zimmer befinden sich in der Mitte des Hauses und jedes Schlafzimmer ist separat begehbar. Zur Freude von Familien mit Kindern führt der Haupteingang des Hauses direkt in die Waschküche. Von der Waschküche gelangt man über die Garderobe in das Erwachsenenschlafzimmer. Schließlich ist es im Sommer möglich, den Innenhof und seine drei Terrassen zu genießen.

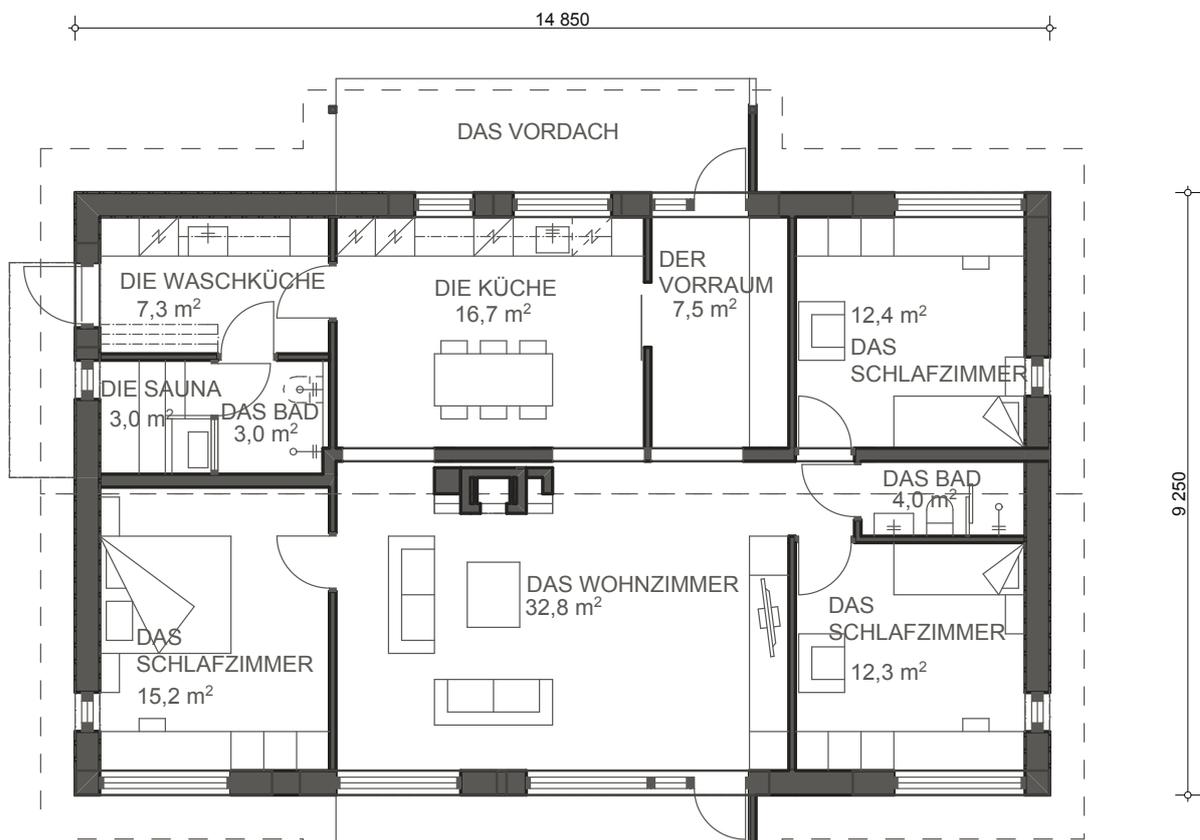
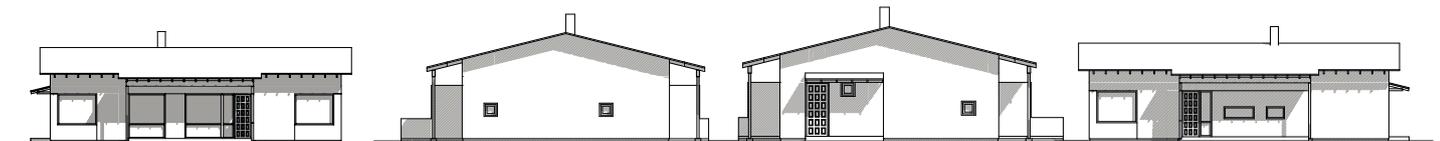




ELEGANT

Gesamtfläche: 114,2 m²

Elegant ist ein kompaktes Haus mit geschlossener Oberfläche und einem einfachen, aber dynamischen Grundriss. Die drei Schlafzimmer befinden sich in verschiedenen Ecken des Hauses und garantieren allen Familienmitgliedern eine gewisse Privatsphäre, lassen jedoch die Möglichkeit offen, sich in wenigen Schritten im großen Wohnzimmer in der Mitte des Hauses zu treffen. Die Waschküche mit getrenntem Eingang kann auch als Ankleidezimmer genutzt werden.



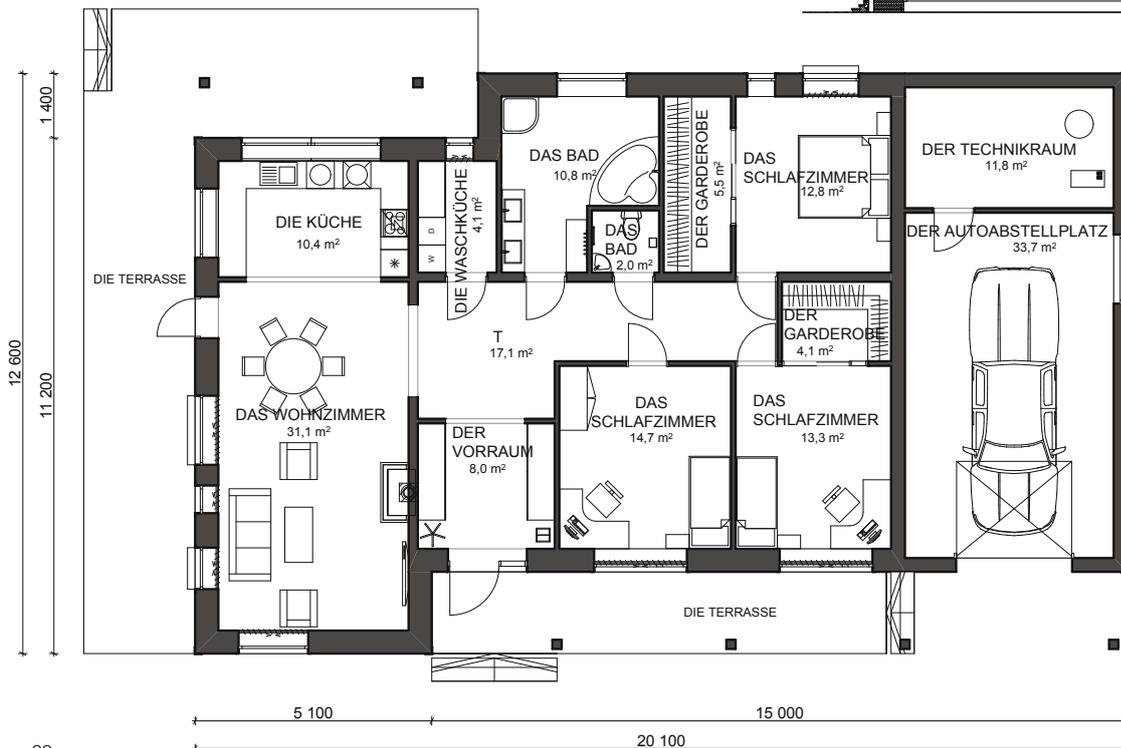
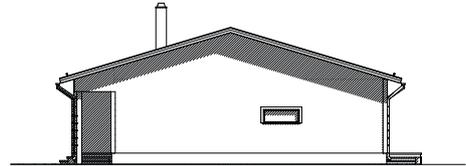
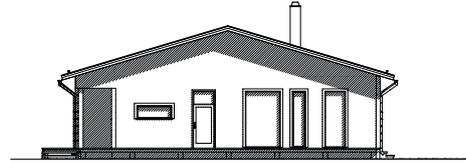
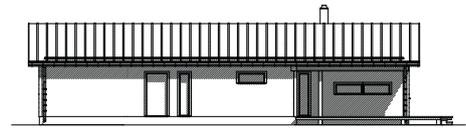
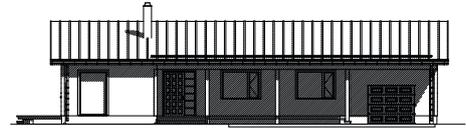


PESA

Gesamtfläche: 179 m²

Hersteller: Architekturbüro Arhitektum

In Nordeuropa gibt es ein Sprichwort: "Jeder Mann in seinem Leben muss einen Baum pflanzen, eine Familie gründen und ein Haus bauen". Der Architekt kann jedoch bei den ersten beiden Aufgaben nicht helfen; er kann die dritte leicht machen, so dass jeder sein eigenes Zuhause mit eigenen Händen bauen kann. Durch die Kombination einfacher Lösungen und der guten Eigenschaften von Porenbeton können wir ein komfortables Zuhause mit hoher Energieeffizienz bauen, das für alle erschwinglich ist.





SERENAAD

Gesamtfläche: 136 m²

Serenaad ist ein helles Haus, das sowohl für flache als auch für unebene Böden geeignet ist. Das Haus passt sich dank der Stufen des Wohnzimmers und des Esszimmers gut dem Hang des Baugrundes an. Es verfügt über eine praktische und geräumige Sauna und Hauswirtschaftsräume. Die schräge Decke vermittelt ein räumliches Gefühl, während das Erkerfenster für mehr Helligkeit sorgt.



KLASSISCHE HÄUSER AUF ZWEI EBENEN

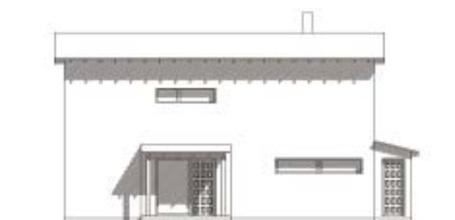
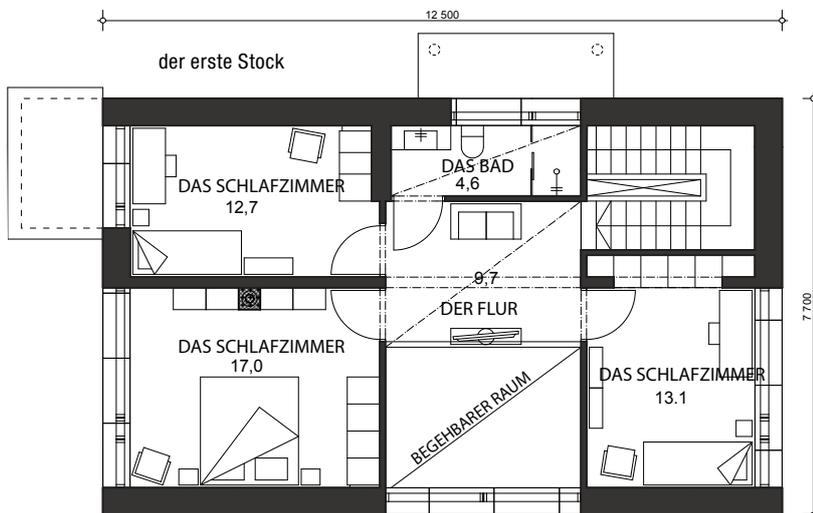
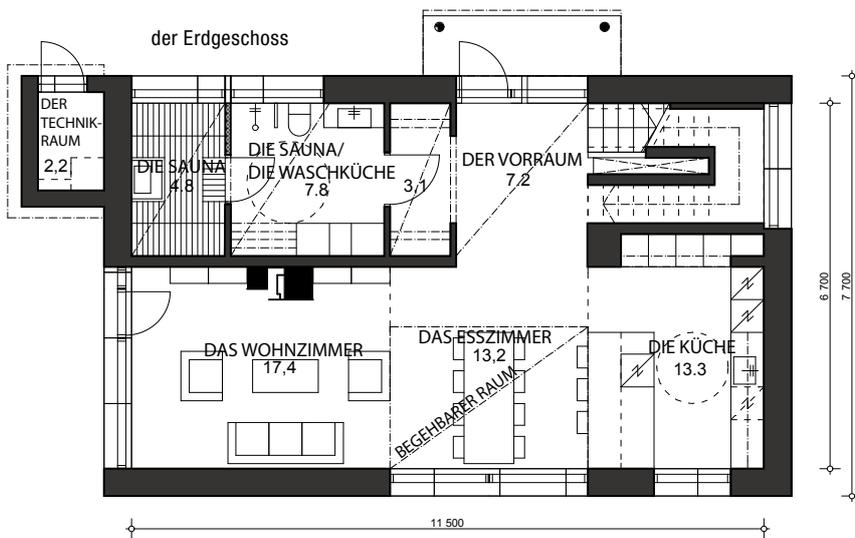




KUURA

Gesamtfläche: 134 m²

Kuura ist funktional und elegant, mit einem klaren Grundriss und großen Fenstern, die typisch für Mauerwerkhäuser sind. Der Wohnraum ist im Erdgeschoss untergebracht, die Schlafzimmer befinden sich getrennt im Obergeschoss. Der stattliche offene Essbereich, der sich über beide Stockwerke erstreckt, gibt dem Haus Licht und Raum. Alle Wohnräume des Hauses sind gut angeordnet.



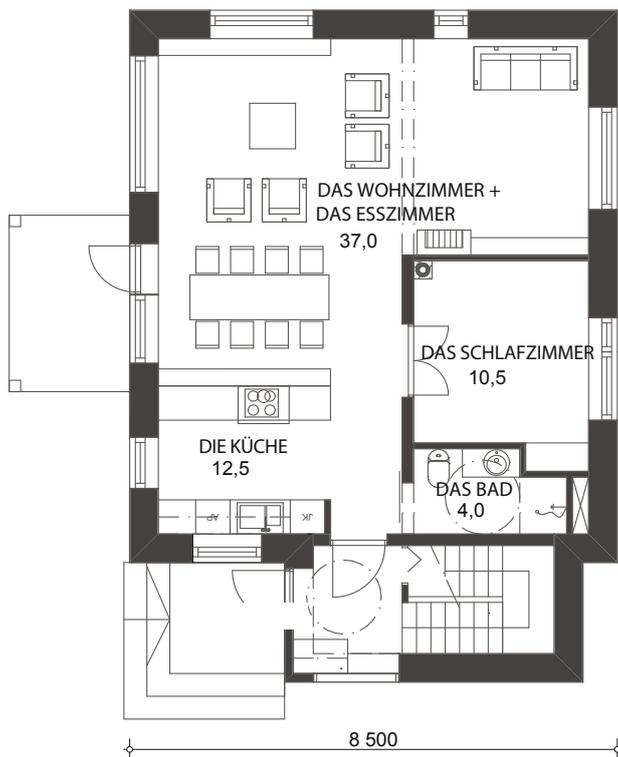


NOPPA 1

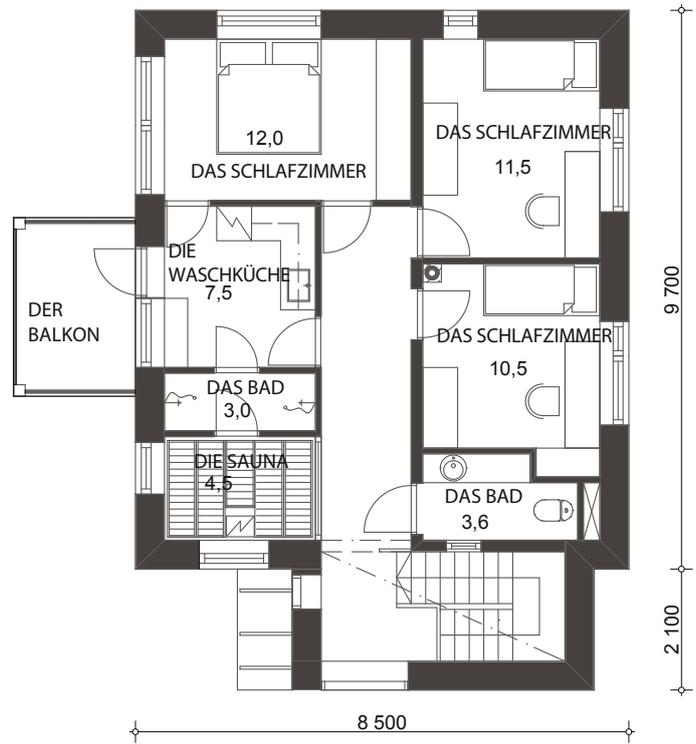
Gesamtfläche: 136 m²

Noppa 1 ist ein kompaktes Haus mit vier Schlafzimmern, die für ein kleines Stück Land geeignet sind. Das helle Wohnzimmer und die Küche befinden sich in der unteren Etage. Im ersten Stock befinden sich drei Schlafzimmer und eine Sauna. Das Haus kann auch mit Keller oder am Hang eines Hügels gebaut werden.

der Erdgeschoss



der erste Stock



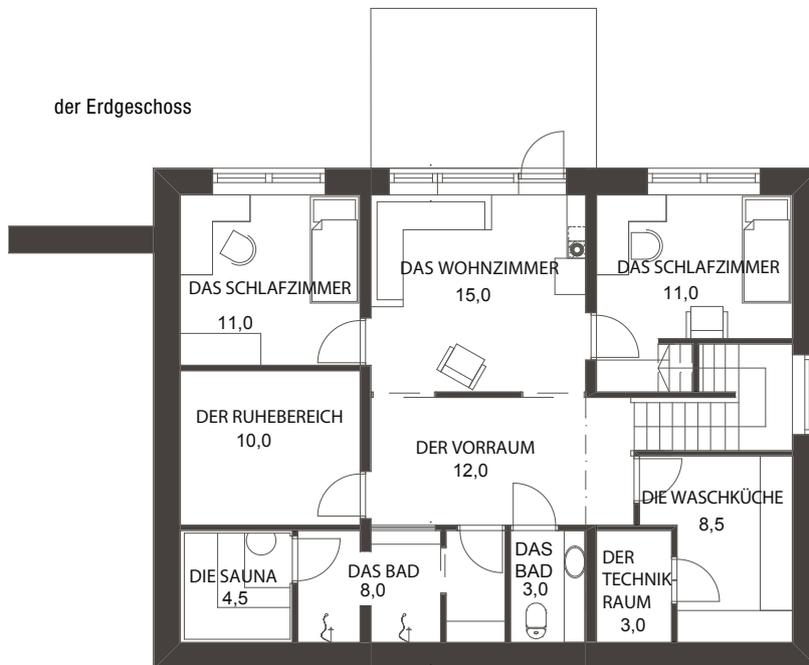


PIAZZA 2

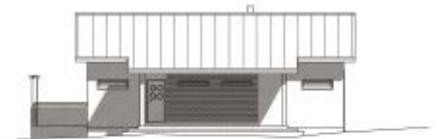
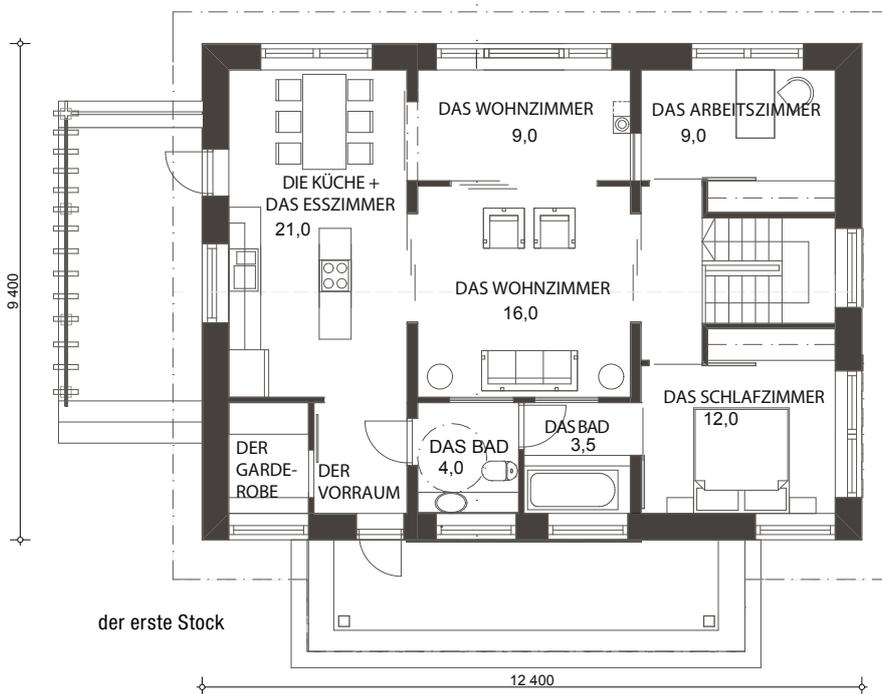
Gesamtfläche: 175 m²

Die Piazza 2-Version ist auf abfallendem Gelände mit Sauna und Hauswirtschaftsräumen an der Hangwand erhältlich. Auf diese Weise kann viel natürliches Licht in die Wohnräume und in den Flur im Erdgeschoss gelangen. Die Helligkeit erhöht sich auch dank des Fensters und der Fenstertür im Kaminzimmer. Im Obergeschoss befindet sich neben der Küche eine große Terrasse, die an heißen Sommertagen genutzt werden kann.

der Erdgeschoss



der erste Stock





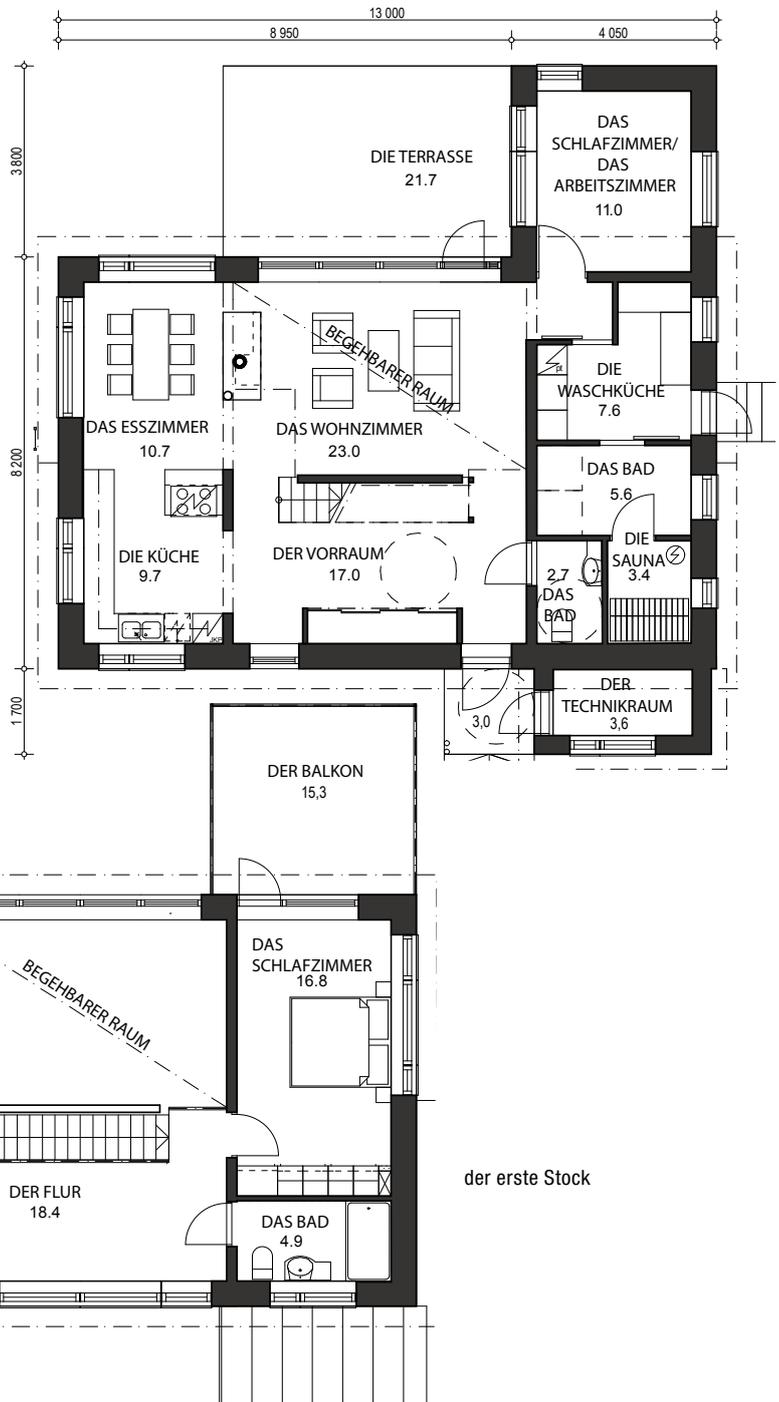
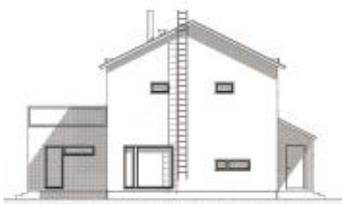
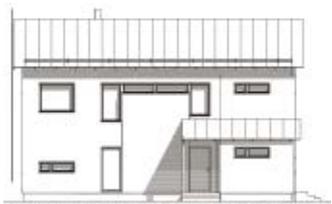
HELMI

Gesamtfläche: 156 m²

Helmi ist ein einfaches und helles Zuhause. Im Obergeschoss befinden sich zwei große Zimmer und ein Erwachsenenschlafzimmer mit separatem Balkon. Der geräumige Flur im Erdgeschoss bietet direkten Zugang zur Küche. Das Esszimmer und das Wohnzimmer sind jedoch durch einen Kamin getrennt. Das Wohnzimmer ist durch das zweistöckige hohe Glasfenster hell. Die Hauswirtschaftsräume und die Sauna befinden sich in der unteren Etage und sind mit einem Raum verbunden, der beispielsweise für Gäste genutzt werden kann.



der Erdgeschoss

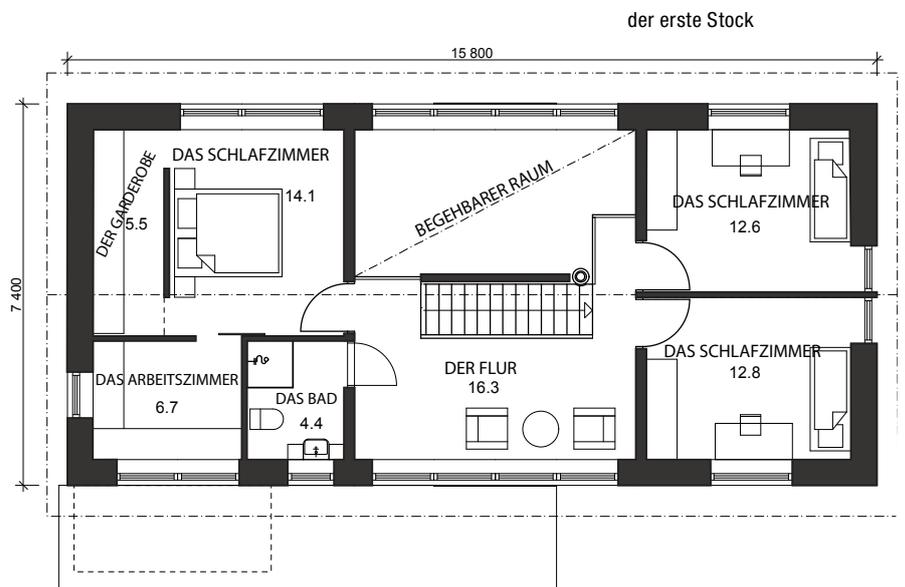
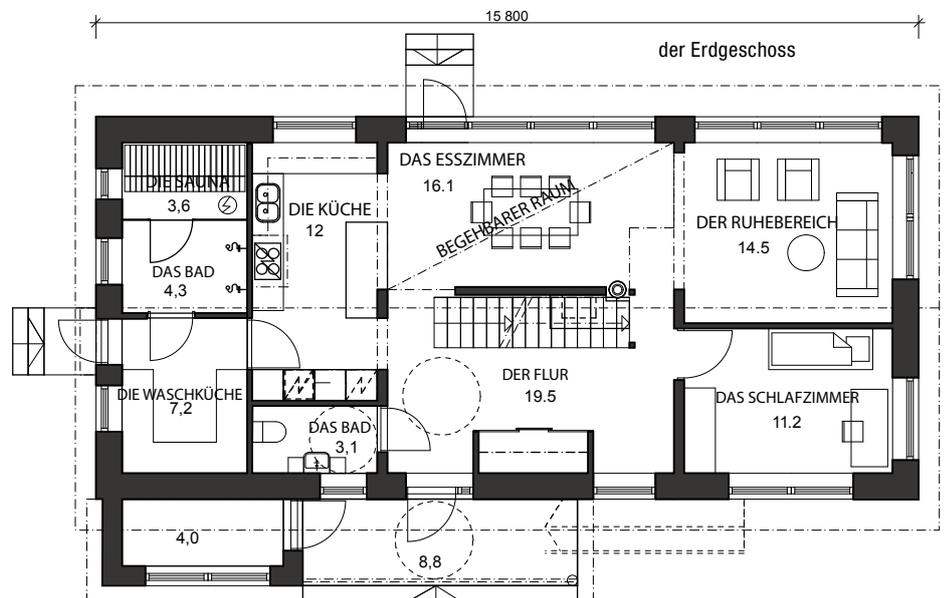


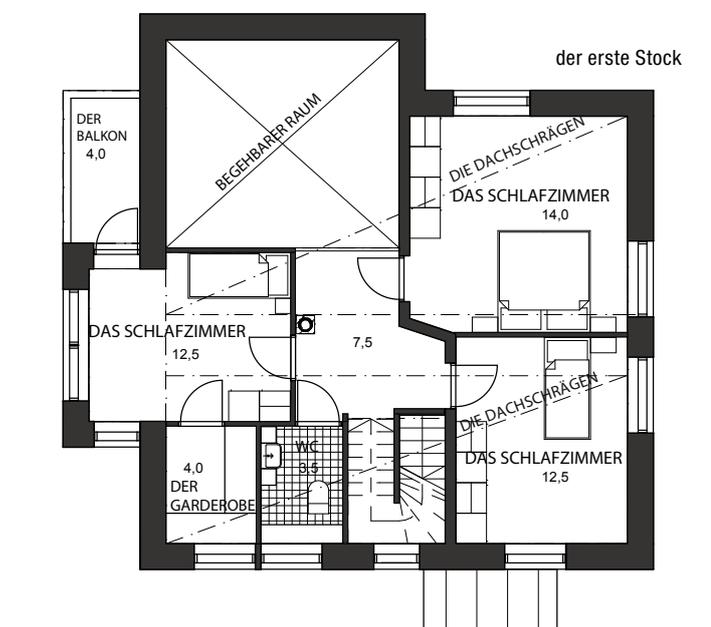
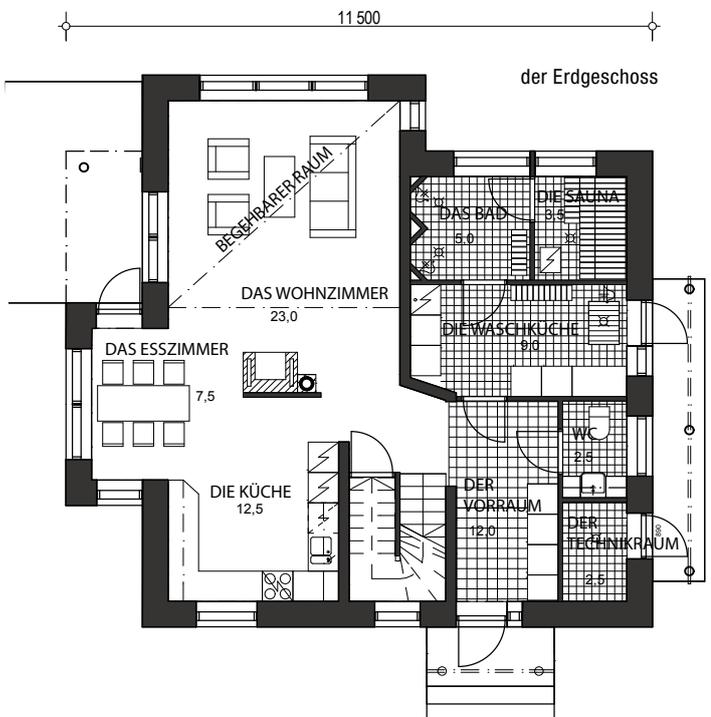


HALLA

Gesamtfläche: 168 m²

Halla ist ein einfaches und elegantes Mauerwerkhaus mit sehr hellem Interieur. Das Esszimmer öffnet sich auf zwei Etagen und verbindet die Küche und das Wohnzimmer zu einem einzigen großen offenen Raum. Die zweite Etage verfügt auch über ein geräumiges Interieur. Das Haus verfügt über vier Zimmer. Das Erwachsenenschlafzimmer verfügt über einen großen Kleiderschrank und Platz für ein kleines Büro.





SOLO

Gesamtfläche: 135 m²

Solo ist ein typisches Stadthaus mit einem quadratischen Grundriss, der innen diagonal auf zwei Ebenen aufgeteilt ist. Der Mittelpunkt des Erdgeschosses ist der Kamin, der in zwei Richtungen gebaut werden kann. Der Ausgang aus der Waschküche bietet die Möglichkeit, eine separate Terrasse für die Sauna zu errichten.

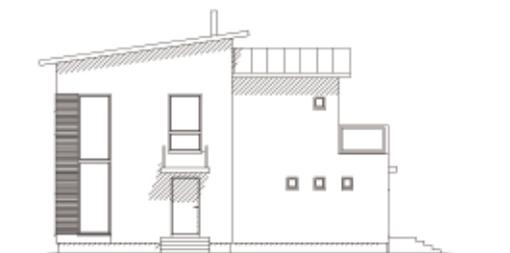
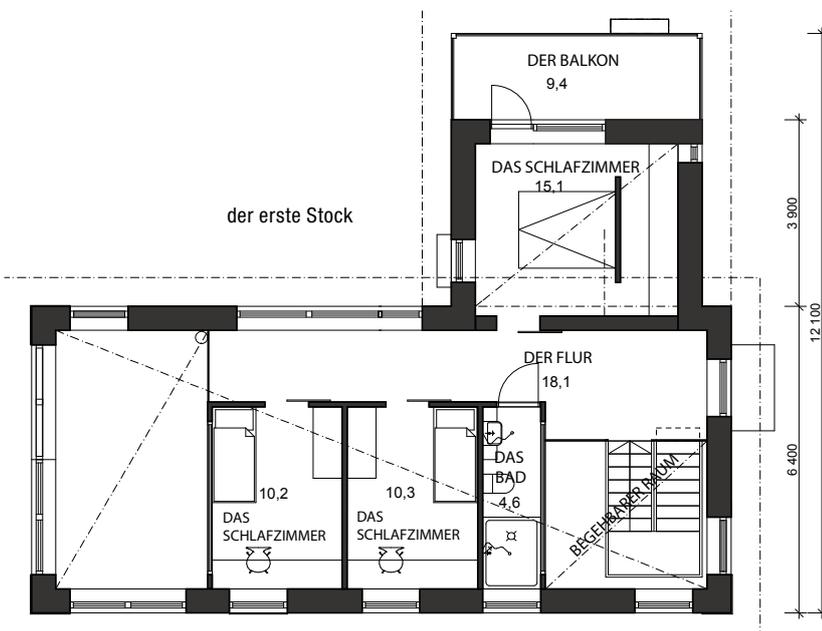
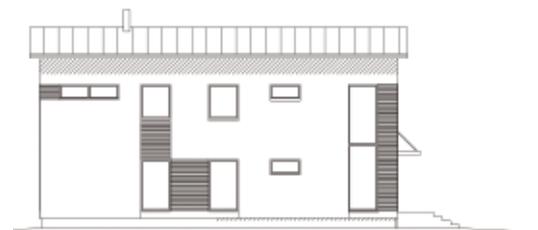
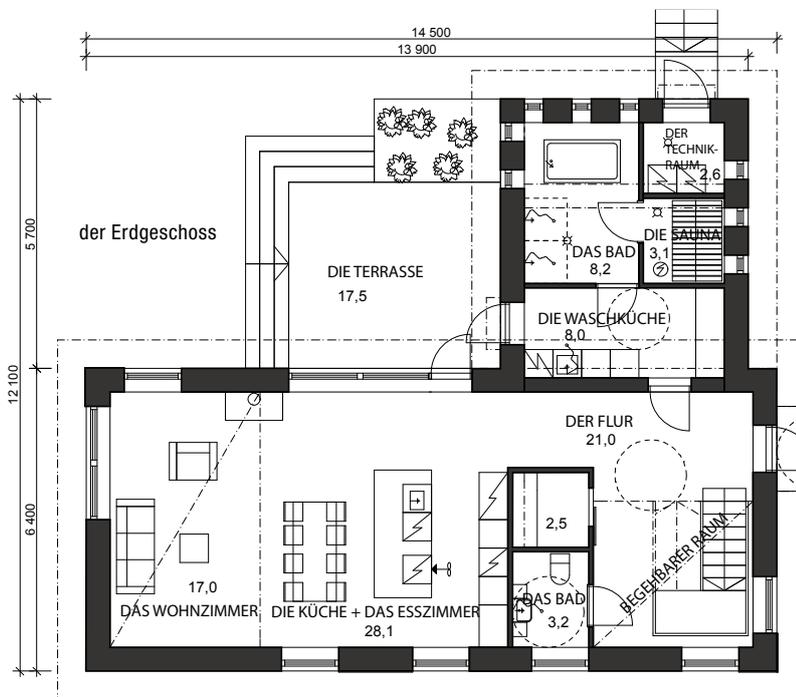




LUMOUS

Gesamtfläche: 130,5 m²

Lumous bietet viel Platz und helle Räume. Der Eingang und die Treppenhalle des Hauses bilden ein wirkungsvolles Ganzes, ebenso wie das Wohnzimmer, das sich über zwei Etagen erstreckt. Die Küche, das Esszimmer und das Wohnzimmer sind ein einziger kompakter offener Raum. Das Erdgeschoss besteht aus großen Bereichen für die Sauna und Hauswirtschaftsräume. Im Erwachsenenenschlafzimmer gibt es im ersten Stock Platz für Schränke und einen privaten Balkon.





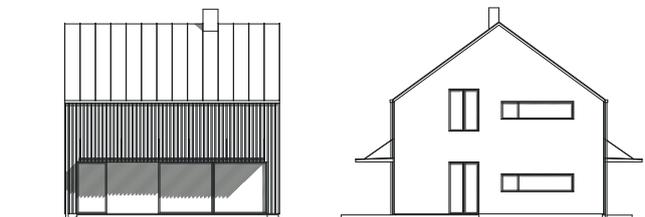
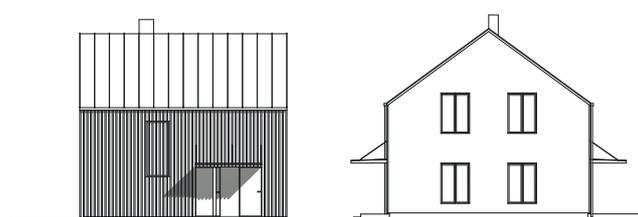
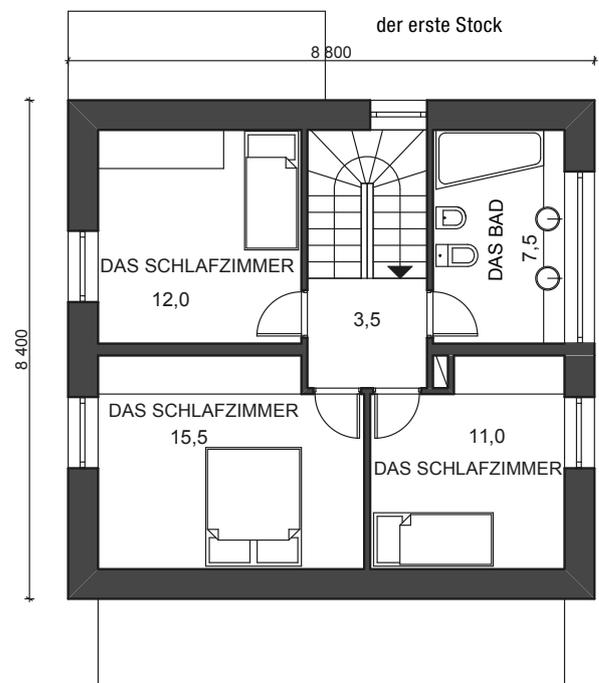
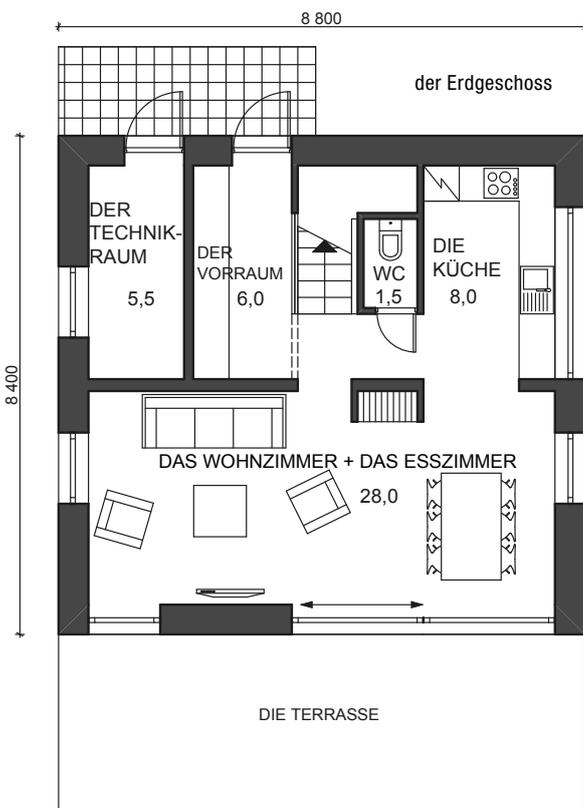
KLAABU, NIPI JA TIGE KALA

Hersteller: Architekturbüro Dimension 00

Wohngebäude

Gesamtfläche: 99,5 m²

Klaabu, Nipi ja Tige Kala ist ein Projekt, das von der Raumplanung nach einem Modell des traditionellen städtischen oder ländlichen Lebens beeinflusst wurde. Es ist ein ökologisches und multifunktionales Projekt, das durch eine modernere Architektursprache interpretiert wird und sowohl für die Stadt als auch für das Land geeignet ist.





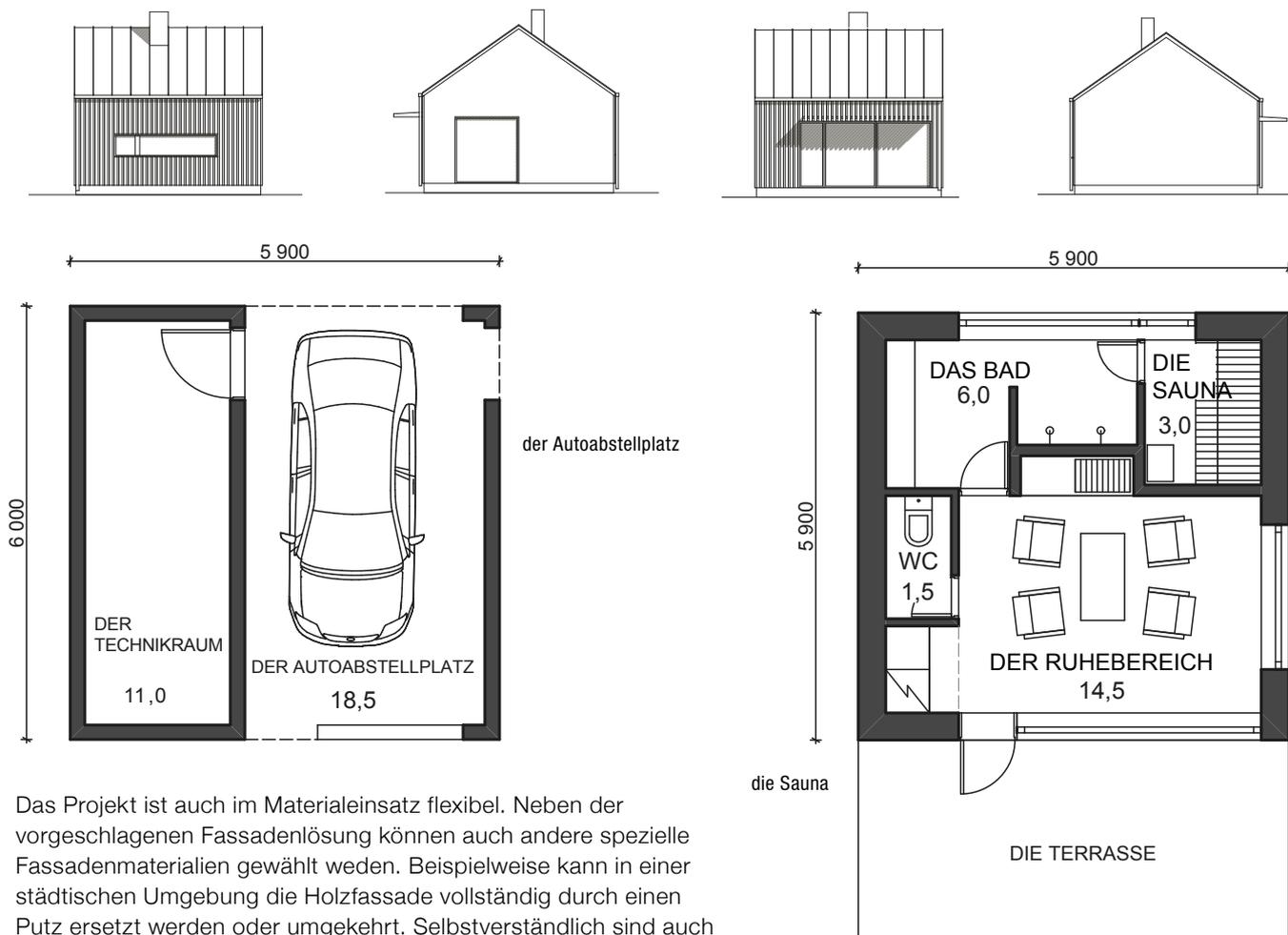
KLAABU, NIPI JA TIGE KALA

Hersteller: Architekturbüro Dimension OU

Sauna und Autoabstellplatz

Gesamtfläche: 54,5 m²

Das Projekt gliedert sich in drei Teile – ein Wohngebäude, eine Sauna und einen Autoabstellplatz. Bei Bedarf können die verschiedenen Gebäudearten auch kombiniert oder erweitert werden. Diese Lösung bietet die Möglichkeit, das verfügbare Volumen gemäß den eigenen Bedürfnissen und der Beschaffenheit des Landes zu verwalten. Es besteht auch die Möglichkeit, den Komplex schrittweise aufzubauen und die erforderlichen Funktionen hinzuzufügen.



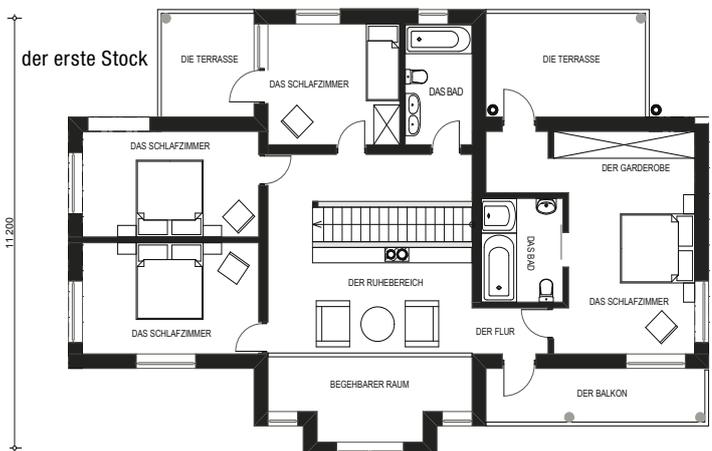
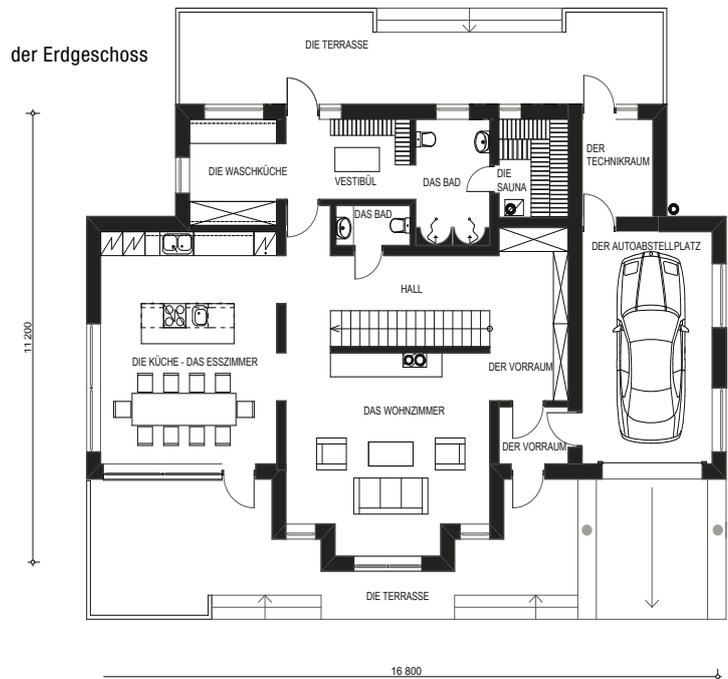
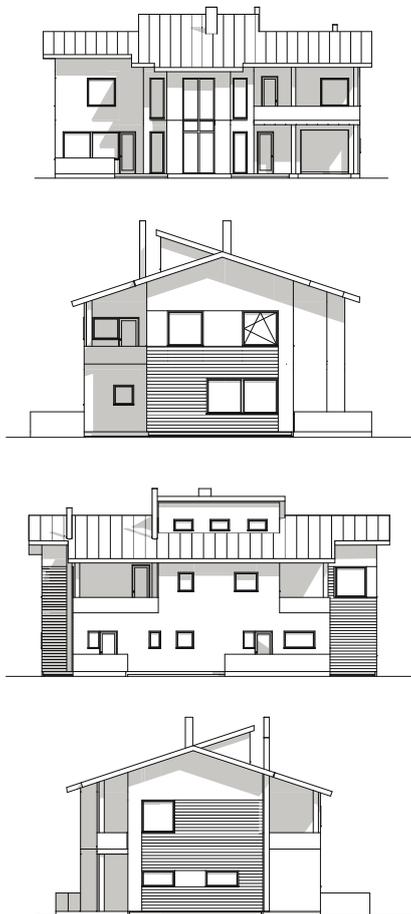
Das Projekt ist auch im Materialeinsatz flexibel. Neben der vorgeschlagenen Fassadenlösung können auch andere spezielle Fassadenmaterialien gewählt werden. Beispielsweise kann in einer städtischen Umgebung die Holzfassade vollständig durch einen Putz ersetzt werden oder umgekehrt. Selbstverständlich sind auch andere Varianten möglich.



ERNESTO

Gesamtfläche: 239 m²

Ernesto ist groß, hat hohe Fenster und strahlt Festigkeit und Größe aus. Das auf zwei Ebenen in die Höhe ausgebaute Wohnzimmerfenster vermittelt den Eindruck von Majestät. Die Küche mit dem Essbereich ist durch eine Trennwand mit zwei Öffnungen getrennt. Im Erdgeschoss befinden sich große Hauswirtschaftsräume und eine Sauna. Im ersten Stock befinden sich drei kleine und ein großes Zimmer mit getrenntem Bad.

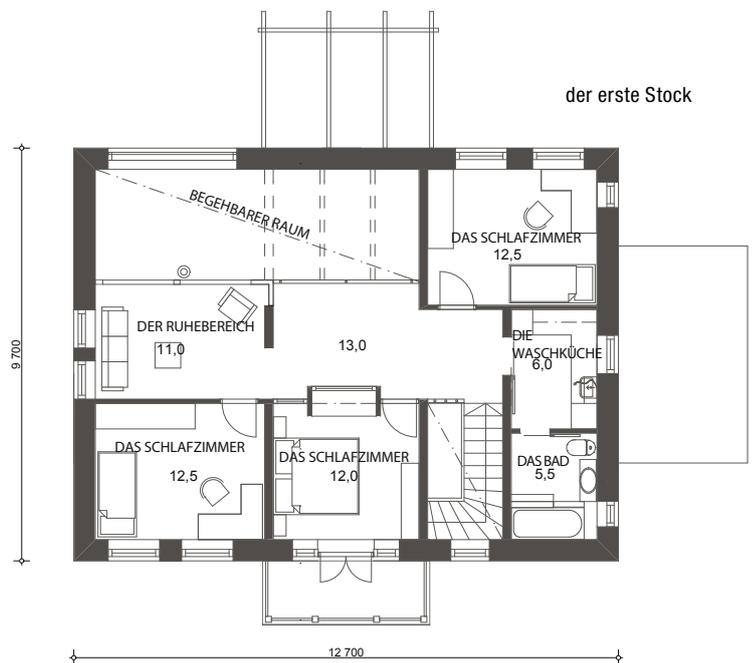
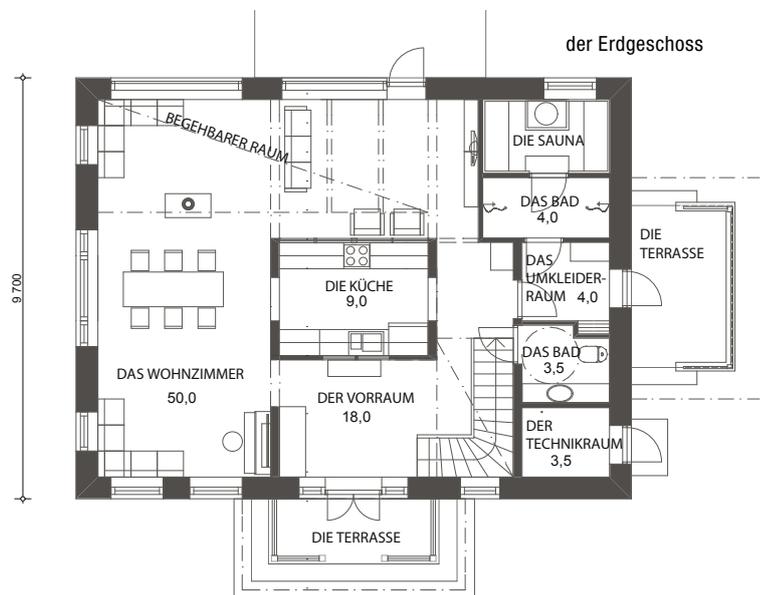
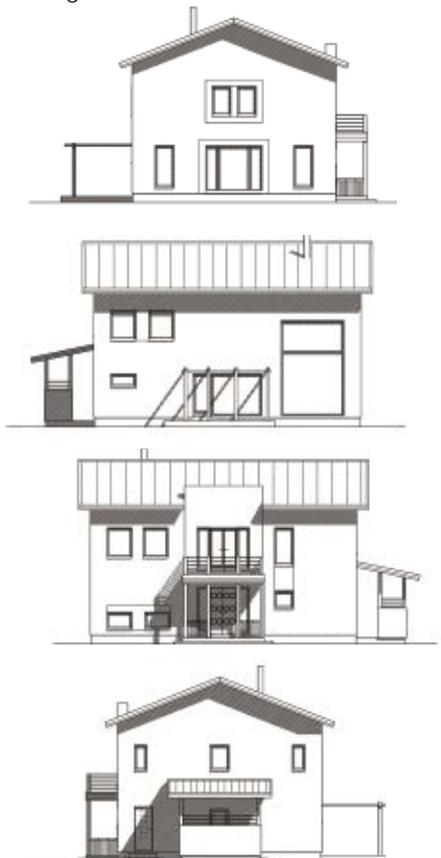




CUBE 1

Gesamtfläche: 171 m²

Die Siegeridee der Cube 1-Lösung ist die Küche, die als Herzstück des Hauses konzipiert wurde. Die Küche ist ein wiederverschließbarer Würfel, dessen "Außenwand" mit unterschiedlichen Materialien, Farben und Beleuchtungen gestaltet werden können. Von der Eingangstür des Hauses gelangen Sie in die geräumige und helle Halle. Der Eingang zum Saunaraum kann auch als Nebeneingang genutzt werden. Im ersten Stock befinden sich drei Schlafzimmer und ein Ruhebereich, der als Büro genutzt werden kann.

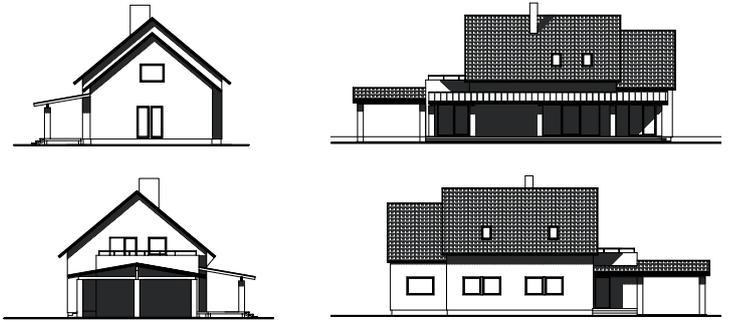




UNIVERSAL

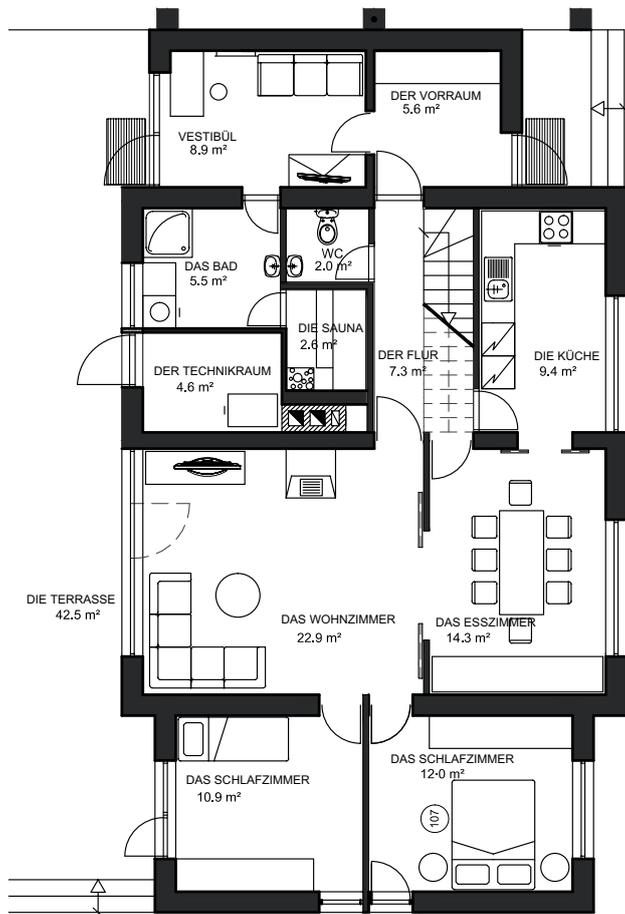
Gesamtfläche: 190 m²

Herrsteller: Architekturbüro Henri Projekt OU



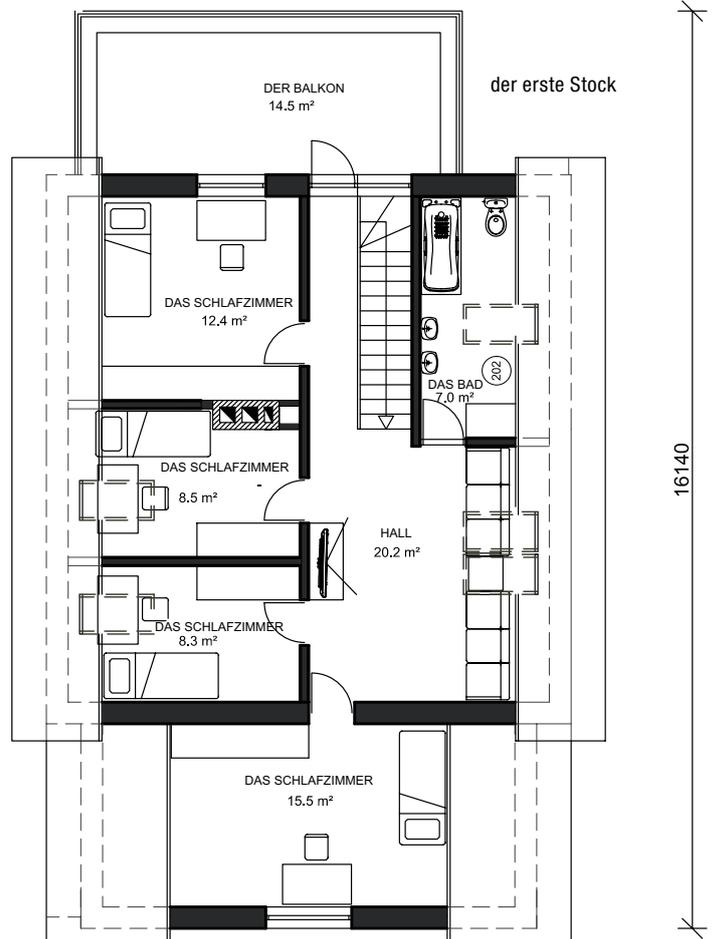
der Erdgeschoss

TETTOIA
34.4 m²



DER BALKON
14.5 m²

der erste Stock





Dies ist eine der vielen möglichen Versionen von Universal. Das Universal-Haus ist ein sehr vielseitiges Basisprojekt, mit dem Sie eine breite Palette von Lösungen abdecken können - von einem kleinen Haus auf einer Ebene wie einem Cottage bis zu einem zweistöckigen Haus mit Keller, das für große Familien geeignet ist. Das Haus kann mit mehreren Veranden, einem Satteldach oder einem Flachdach ausgestattet werden.

ROMANTISCH



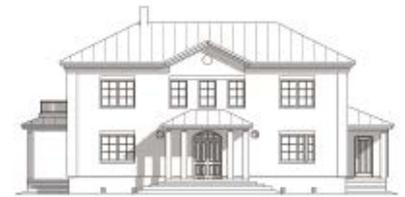
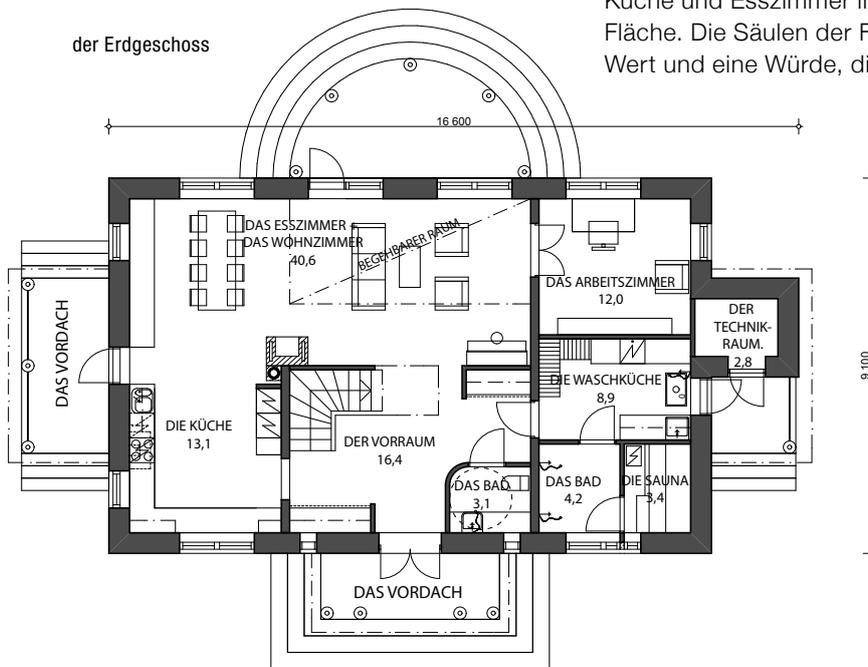


VALSS

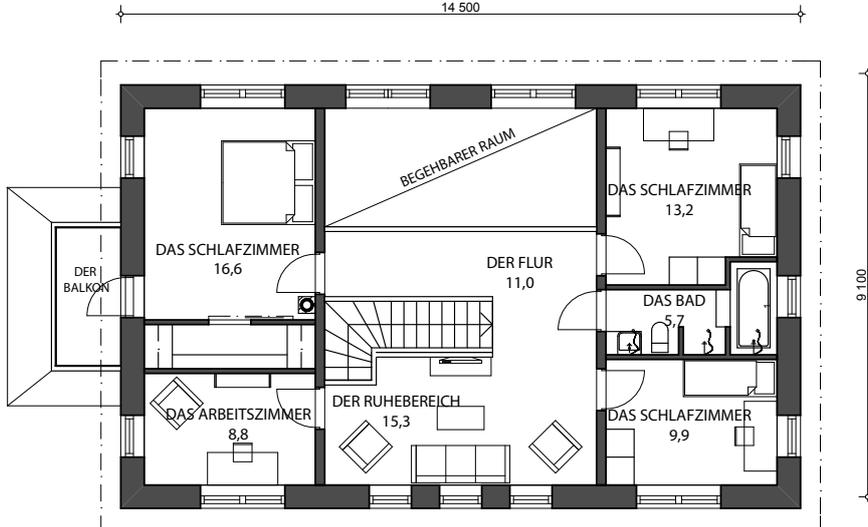
Gesamtfläche: 194 m²

Valls ist eine moderne Villa, die mit ihrer Größe bis zu sieben Schlafzimmer beherbergen kann. Das erste Projekt umfasst vier Schlafzimmer, von denen eines leicht teilbar ist. Wohnzimmer, Küche und Esszimmer im Erdgeschoss sind eine einzige weite Fläche. Die Säulen der Fassade verleihen dem Haus einen ewigen Wert und eine Würde, die für Generationen Bestand haben soll.

der Erdgeschoss



der erste Stock





Das JÄMERÄ Mauerwerkhaus mit den großen PLUS

■ Wärmedämmung

Die gesamte Struktur besteht aus großformatigen Porenbetonprodukten eines Herstellers, die aus Knotenlösungen bestehen, die sich im Laufe der Zeit als wärmeisolierend und luftdicht erwiesen haben. Eine robuste, einlagige Gebäudehülle, die Wärme speichert und Temperaturänderungen stabilisiert, sorgt für niedrige Heizkosten im Winter und eine angenehme Frische im Sommer.

Der für den Bau von Außenwänden in JÄMERÄ-Häusern verwendete Porenbeton ist das beste isolierende Mauerwerk auf dem Markt, besser als Holz. Der in der Struktur verwendete Porenbeton ist luftdicht, daher kann das JÄMERÄ-Haus nicht durch Zugluft durchlüftet werden. Die Wände des Hauses sind winddicht und auch in ihrer rohen Form wärmeisoliert.

■ Sicherheit und Gesundheit

Das JÄMERÄ-Haus ist feuerfest. Tatsächlich weist Porenbeton unter den Mauerwerksbaumaterialien die beste Feuerbeständigkeit auf, die der von herkömmlichem Beton deutlich überlegen ist. Ein Haus aus naturreinen Mineralstoffen ist daher ideal für Allergiker. JÄMERÄ-Porenbeton enthält oder gibt keine gesundheitsschädlichen Stoffe ab.

Darüber hinaus weist eine homogene und isolierte einschichtige Außenwand keinen Taupunkt auf, so dass keine Gefahr besteht, dass sich Kondenswasser in der Wand bildet und in der Folge die Wand schimmelt oder feucht wird. Zellbeton hat gute feuchtigkeitsabsorbierende Eigenschaften und sorgt für ein angenehmes Klima mit

konstanter Luftfeuchtigkeit in J-MER-Häusern. Der für den Bau von J-MER-Häusern verwendete Zellbeton ist bemerkenswert leicht und gleichzeitig stark genug, um mehrstöckige Gebäude zu bauen.

■ Haltbarkeit

Das JÄMERÄ-Mauerwerkshaus besteht seit Generationen und behält seinen Wert, auch nach Jahrzehnten. Die Eigenschaften des gesamten Gebäudes und des Hauptbaustoffs Porenbeton bleiben im Laufe der Zeit konkurrenzlos.

JÄMERÄ-Porenbeton ist ein feuchtigkeitsbeständiger Baustoff und daher für den Bau von Feuchträumen geeignet. Im Gegensatz zu Holz- oder Gipskartonplatten quillt der Porenbeton nicht auf oder verschlechtert sich nicht durch Feuchtigkeit oder Spritzwasser.

■ Individuell

Im JÄMERÄ-Haus ist es einfach, kundenspezifische Lösungen zu entwerfen und zu realisieren, angefangen bei Fenstern mit bestimmten Formen bis hin zu Bögen und Dachschrägen. Für die Außenbeschichtung kann sowohl Putz als auch Ziegel oder eine Holzverkleidung verwendet werden. Die verschiedenen Außengestaltungen können auch erfolgreich miteinander kombiniert werden. In der Innenausstattung sind alle Optionen erlaubt, sowohl Malerei als auch Tapete, sowohl Fliesen als auch Putz in Ton. Das Fräsen der Rillen und das Bohren der Porenbetonwände ist einfach, die Verlegung von Kabeln und Rohren wie für Kronleuchter, Wandleuchten, Schalter, Steckdosen, Spülbecken, Waschmaschinen usw. kann genau dort erfolgen, wo sie benötigt werden.



JÄMERÄ ist sehr energiesparend

JÄMERÄ-Häuser sind die einzigen Häuser auf dem Markt, die vollständig aus Mauerwerk bestehen. In den Jamera-Häusern findet der isolierende Porenbeton beim Bau jedes Gebäudeteils Verwendung.

Aus den stabilen JÄMERÄ-Blöcken, die eine Dicke von bis zu 500 mm erreichen, werden wärmeisolierte Außenwände gebaut, die auch im rauen nordisch-finnischen Klima keiner weiteren Isolierung bedürfen. Die JÄMERÄ-Blöcke werden auch zum Bau von tragenden Innenwänden und leichten Trennwänden verwendet.

Für die Umrahmung werden Architrave aus Zellbeton verwendet, ebenso wie Paneele aus demselben Material für den Bau von Fußböden und Dächern verwendet werden. Alle Jamera-Produkte sind so dimensioniert, dass sie leicht zusammengebaut werden können: es ist, als würde man ein kleines Haus mit LEGO-Steinen bauen. Das Mauerwerkhaus Jamera wächst schnell und alle Bauknoten und Anschlüsse sind einfach, luftdicht und wärmeisolierend.

Die stabilen Wände aus Porenbeton des JÄMERÄ-Hauses haben gute Parameter für die Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsanstiege und dämpfen daher sowohl die tagsüber auftretenden Temperaturschwankungen als auch die vorübergehenden Schwankungen der Luftfeuchtigkeit.

Dank der Fähigkeit von Porenbeton, thermische Verschiebungen zu mildern, werden die Heiz- und Kühlkosten gesenkt.

Die Tatsache, dass die Außenwände, alle Knoten und Verbindungen der Jamera-Häuser während der gesamten Nutzungsdauer des Hauses luftdicht sind, ist für die Energieeffizienz von grundlegender Bedeutung:

die Wärmeableitung durch Luftlecks ist praktisch nicht vorhanden.

Hersteller können ohne besonderen Aufwand problemlos ein Passivhaus bauen, das auch höchsten Energiesparanforderungen gerecht wird.

Die JÄMERÄ-Außenwände sind extrem wärmedämmend, robust und ermöglichen den Bau moderner Gebäude mit "fast null Energie" (Klasse A). Durch den Einsatz einer hoch effizienten Lüftung mit Wärmerückgewinnung und einer Erdwärmepumpe erzielen wir in JÄMERÄ-Häusern einen sehr niedrigen Energieverbrauch. Wenn wir dem Haus einige Sonnenkollektoren hinzufügen, gelangen wir zu einem Gebäude, das die Anforderungen der Klasse A vollständig erfüllt.

Neben den guten Energiesparindikatoren sind die Bewohner von JÄMERÄ-Häusern mit dem angenehmen Mikroklima der Räume zufrieden, das durch den aus natürlichen Materialien hergestellten Porenbeton gewährleistet wird.

Ein ganz aus Porenbeton bestehendes Haus garantiert das ganze Jahr über eine angenehme und konstante Temperatur des Innenraumklimas. In den JÄMERÄ-Häusern ist der Winter angenehm warm und der Sommer angenehm kühl.

Die Bewohner von Jamera-Häusern werden auch die Langlebigkeit dieser Häuser zu schätzen wissen.



JÄMERÄ-Projekte sparen Zeit und Geld

Die Bedürfnisse und Anforderungen des Kunden

Die Planung und der Bau eines Hauses ist sowohl für den Bauherrn als auch für den Architekten und Designer, der sich damit befassen wird, ein wichtiges Unterfangen. Doch Jämerä hat sich diesen Herausforderungen seit 40 Jahren gestellt. Während der Planungsphase Ihres Hauses gibt Ihnen Jämerä wertvolle Tipps, die Ihnen bei der Wahl des Baugrundes und der besseren Selbsteinschätzung Ihrer persönlichen Bedürfnisse helfen. Wir helfen unseren Kunden, das Haus richtig zu positionieren und die Zimmer sowie den Eingang und den Innenhof richtig anzuordnen, und beachten dabei immer die Himmelsrichtungen.

JÄMERÄ-Projekte können beliebig angepasst und individualisiert werden und um der Vision der Zukunft vom Hauseigentümer zu entsprechen, dies betrifft auch alle wichtigen technischen Aspekte. Häufig stößt man auf

Situationen, in denen diejenigen, die ihre eigenen Häuser bauen möchten, ein teures kundenspezifisches Projekt in Auftrag gegeben haben, um später festzustellen, dass die angenommenen Kosten nicht im verfügbaren Budget enthalten sind, wodurch das Projekt auf unbestimmte Zeit in den Standby-Modus versetzt wird oder der Projektleiter gezwungen wird, von vorne anzufangen. In beiden Fällen ist es Zeit- und Geldverschwendung.

Mit JÄMERÄ kann das nicht passieren. kann das nicht passieren. Sowohl beim Standardprojekt aus dem Katalog als auch beim kundenspezifischen Projekt mit vereinbarten Änderungen können Sie ein Vergleichsangebot anfordern, mit dem Sie alle Kosten rechtzeitig überprüfen können. Sobald das Projekt abgeschlossen ist, wird der endgültige Preis für den Bau des Hauses keine unangenehme Überraschung mehr sein.

JÄMERÄ: Standardprojekt oder Auftragsprojekt?

Sie können aus der Auswahl der JÄMERÄ-Fertigprodukte das Haus auswählen, das am besten zu Ihnen passt, mit einem gut durchdachten Grundriss, der jedoch in der Regel keinen Autoabstellplatz für Autos und Zusatzgeräte beinhaltet, da deren Positionierung und deren Abmessungen Schwankungen unterliegen. Bei der Entwicklung des Projekts vor Ort hängt es immer von den Planungsbedingungen ab, zusätzliche Gebäude einzubauen und mit dem Haus zu verbinden.

Wenn Sie ein Projekt gefunden haben, das Sie interessiert, aber noch nicht vollständig Ihren tatsächlichen Bedürfnissen und Wünschen entspricht, können Sie mit den verschiedenen Layouts der unterschiedlichen Umverteilung von Räumen, der Positionierung der Räume für Türen und Fenster und

der Außenansicht experimentieren, um die am besten geeignete Lösung zu finden.

JÄMERÄ-Projekte sind auch dann nützlich, wenn die im Katalog verfügbaren Projekte nicht nach den Wünschen und Bedürfnissen des Kunden ausgewählt werden können. In diesem Fall sind die vorhandenen Projekte dennoch eine große Hilfe bei der Auswahl der Aufteilung des Hauses, des äußeren Erscheinungsbildes sowie aller anderen architektonischen Lösungen. Die JÄMERÄ-Standardprojekte helfen, ihre Wünsche besser zu formulieren und ihre Bedürfnisse leichter zu befriedigen, und ermöglichen es ihnen, mehrere Zwischenschritte in der Planungsphase zu überspringen, wodurch wertvolle Zeit und Geld gespart werden.



Das JÄMERÄ Haus, eine komplett aus Zellbeton gebaute Lösung

1

Außenwand

Die robusten JÄMERÄ-Porenbetonwände sind die einzigen auf dem Markt erhältlichen homogenen einschichtigen Wände, die wärmeisolierend und gleichzeitig tragend sind. Die JÄMERÄ-Wand benötigt keine zusätzliche Isolierung, weshalb die Außenwand für die gesamte Lebensdauer des Gebäudes nicht gewartet werden muss. Die Außenwandblöcke werden auf eine dünne Schicht feinen Klebmörtels gelegt, was die Dichte und Energieeffizienz des Gebäudes weiter erhöht.

2

Beschichtung

Die JÄMERÄ-Porenbetonbeschichtung verleiht dem Haus während der gesamten Lebensdauer eine konstante Luftdichtheit. Tatsächlich ist erwiesen, dass Häuser mit dem JÄMERÄ-Dach die am besten abgedichteten Häuser sind. In der Porenbetondecke entstehen keine kalten Stellen und der Wärmedämmeffekt reduziert die notwendige Dicke der Dämmwolle. Zellbetonplatten können auch schräg verlegt werden, so dass sie auch in Häusern mit Satteldach erfolgreich eingesetzt werden können, was mit keinen anderen Plattenarten möglich ist. Natürlich ist das Dach auch feuerfest.

3

Dachboden

Die Porenbetonplatte von JÄMERÄ quietscht nicht, ist schalldicht und verleiht dem Haus Festigkeit und Feuerwiderstand. Ein Porenbetonboden minimiert die Möglichkeit, kalte Stellen zu erzeugen, da das verwendete Material wärmeisolierend ist und unter Verwendung speziell entwickelter Knotenlösungen eine einzige Einheit mit Außenwänden aus demselben Material bildet.

4

Stürze

In JÄMERÄ-Häusern werden vorgefertigte, maßgenaue Architraven aus Stahlbeton verwendet, um die Öffnungen von Türen und Fenstern zu ummanteln.

5

Trennwände

JÄMERÄ-Trennwände haben je nach Bestimmungsort unterschiedliche Stärken und können entweder tragend sein oder nicht. Zellbetontrennwände von JÄMERÄ eignen sich zum Trennen von Räumen, zum Trennen von Feuerschutzbereichen vom Rest des Gebäudes und für die feuchteren Räume, da sie tatsächlich keine Feuchtigkeit befürchten müssen.

6

Treppe

Die JÄMERÄ-Mauerwerkstreppe ist robust, sie wackelt und knarrt nicht. Die Treppe wird bereits in der Bauphase der Gebäudehülle installiert, so dass keine temporären Treppen verwendet werden müssen. Stufen können mit unterschiedlichen Materialien verlegt werden – wie Laminat, Steinfliesen oder Massivholz.



Bestellen Sie ein JÄMERÄ-Haus

1 Das Gelände, die Materialauswahl und das Budget

Die Wahl, ein Haus zuzubauen, fängt schon bei der Wahl des Grundstücks an. Die Breite des Grundstücks, seine Position in Bezug auf die Himmelsrichtungen und der detaillierte Plan definieren bereits die allgemeinen Parameter, mit denen auf diesem Grundstück ein Haus gebaut werden kann. Der beste Zeitpunkt, um JÄMERÄ zu kontaktieren, ist genau dann, wenn Sie



ein Grundstück kaufen möchten und bereits erste Ideen haben, an die sich das JÄMERÄ-Haus am besten anpassen könnte. Zusammen mit dem Kauf des Grundstücks wird es notwendig sein, allgemeiner zu entscheiden, mit welchen Materialien gebaut werden soll.



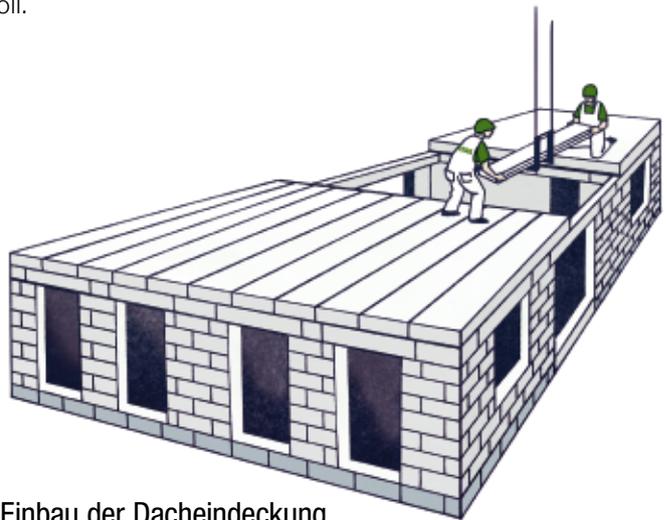
3 Fundamente und Mauerwerk

Neben der Verlegung der Fundamente und Wände, die im JÄMERÄ-Mauerwerks-Einbausatz enthalten sind, kann auch der Baupartner Jämerä Leistungen erbringen, wie Erdarbeiten vor dem Bau des Fundaments.

Das Legen von Fundamenten sowie Innen- und Außenwänden in Porenbeton wird vom Baupartner von JÄMERÄ eigenständig durchgeführt und die Arbeiten umfassen auch alle notwendigen Einrichtungen wie Gerüste und Hubwerk. Die Errichtung der Gebäudehülle umfasst alle Arbeiten, von den Fundamenten bis zum Einbau der Dacheindeckung.

4 Einbau der Dacheindeckung

Bei JÄMERÄ-Häusern besteht das Dach normalerweise aus Mauerwerk, und die Dachkonstruktion selbst besteht aus einem Holzgitter oder Holzbalken. In Häusern mit Flachdächern kann das Beschichtungsmaterial in Spulen direkt auf der belüfteten Isolierung installiert werden. Die Dacheindeckung kann aus Blech, Ziegeln oder anderem Material in Rollen bestehen. Zum Lieferumfang von JÄMERÄ gehören auch Mauerwerksbalkone.



7 Aushärten und Verlegen

Wenn die Gebäudehülle das Dach abdeckt, beginnt die erste Phase des Aushärtens. Es ist daher angebracht, die Systeme zu installieren, die unterirdisch bleiben (Elektrokabel, Wasserleitungen und Abwasserkanäle). Wenn der Betonboden bereits hart ist und das meiste Wasser getrocknet ist, ist es an der Zeit, die Fenster anzubringen. Nach dem Einbau der Fenster können Sie die Sonderarbeiten unterbrechen und die Lüftungskanäle einbauen.

8 Trennwände und Innenausbau

Für den Bau von leichten, nicht tragenden Wänden enthält der Jämerä-Bausatz Spezialplatten für Trennwände. Vor der Endbeschichtung werden Sie die Oberflächen der Innenwände mit Verstärkungsgewebe abdecken und die notwendigen Zwischendecken bauen. Die Wahl der Materialien für die Oberflächen ist frei und durch die Verwendung des Befestigungszubehörs ist die Montage der Geräte auf Porenbeton einfach.





2 Planung und Vorbereitung

Jämerä bietet eine breite Palette von Projekten im Katalog an. Wenn es jedoch keine geeigneten Projekte gibt, können Änderungen an einem Projekt angefordert oder ein vollständig kundenspezifisches Projekt in Auftrag gegeben werden. Um mit der Planung beginnen zu können, müssen natürlich alle von der örtlichen Behörde für den Bau des Gebäudes angeforderten Unterlagen vorliegen.



5 Stürze, Estrich und Fußböden

Außer vorgefertigten Jämerä-Mauerwerkblöcken werden auf die Baustelle auch verstärkte und montagefertige Stürze und Paneele geliefert, die für die Ummantelung der Räume und die Errichtung der Fußböden und des Dachs notwendig sind. Die Jämerä-Lieferung enthält auch mögliche Stahldichtungsstrukturen. Das Bausystem Jämerä umfasst auch gemauerte Treppen, leichte Trennwände und niedrige Mauern.

6 Ausstattung

In den Jämerä-Häusern werden nach langjähriger Erfahrung Türen und Fenster von zertifizierter Qualität eingesetzt und ausgewählt. Darüber hinaus bietet Jämerä nur Einrahmen-Fenstersysteme mit der besten Energieeffizienz an.



9 Außenflächen

Überlassen Sie die Verputzarbeiten und die Montage der Einbauten den Fachleuten. Wenn die Außenbeschichtungen abgeschlossen sind, können Sie mit den Bodenarbeiten beginnen.

10 Fertiges Haus

Qualitätshäuser von Jämerä sind darauf ausgelegt, die Flächen sowohl bei Standardgrundrissen als auch bei Anpassungen zu optimieren. Ein robustes und vollständig gemauertes Jämerä-Haus ist einzigartig, sicher, langlebig, wärmeisoliert und umweltverträglich.



JAMERA

PERTEI Sagl

Riva Albertoli 1, 6900 Lugano

Tel. +41 79 820 83 59 - www.bauroc.ch

marge.nermann@bauroc.ch

© Translations by Pertei Sagl